

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: September 1647**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 25.08.2025)

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Editorische Notiz..... | V |
| Erklärung häufiger Symbole..... | VI |
| 01. September 1647..... | 2 |
| <i>Zwei Träume – Besprechung mit dem Kammerrat Dr. Joachim Mechovius – Nächtlicher Regen – Sorge vor Beeinträchtigung des Landbaus – Geldangelegenheiten – Einkäufe auf dem Jahrmarkt – Gespräch mit dem Leibarzt Dr. Johann Brandt – Korrespondenz – Dr. Brandt als Abendessensgast.</i> | |
| 02. September 1647..... | 3 |
| <i>Geflügellieferung aus Ballenstedt – Traum – Spaziergang zum Vogelherd – Diebstähle auf dem Jahrmarkt – Wundersame Berichte über die Taten des Okulisten Hans Georg Petzold.</i> | |
| 03. September 1647..... | 4 |
| <i>Vogeljagd – Ende des Ägidienmarktes – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Spaziergang im Garten und in die Weinberge – Lateinische Reime.</i> | |
| 04. September 1647..... | 6 |
| <i>Hasen- und Vogeljad – Korrespondenz – Abschickung eines Boten gen Leiden – Vorhaben – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Spaziergang nach dem Gottesdienst – Dr. Mechovius als Mittagsgast und zur Beratung – Besuch der Vorbereitungspredigt zum Abendmahl mit den Schwestern Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde – Rückkehr des Lakaien Johann Balthasar Oberlender aus Dessau vom Weizenverkauf.</i> | |
| 05. September 1647..... | 12 |
| <i>Vogeljagd – Abendmahl zum Erntedankfest – Unterredung mit Hofprediger Konrad Theopold – Theopold und Justina Maria von Einsiedel als Mittagsgäste – Predigtbesuch.</i> | |
| 06. September 1647..... | 13 |
| <i>Vogel- und Hasenjagd – Geflügellieferung aus Ballenstedt – Kriegsfolgen – Grenzziehung bei Winnigen – Tätigkeit des Okulisten – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ausritt nach Zepzig – Rückkehr von Fuhren mit Baumaterial.</i> | |
| 07. September 1647..... | 15 |
| <i>Vogeljagd – Kriegsfolgen – Revision der Kontributionsanlage – Administratives – Ankunft von Truppen – Spaziergänge – Abschluss der Haferernte.</i> | |
| 08. September 1647..... | 16 |
| <i>Vogeljagd – Kirchgang – Unfall der Tochter Maria – Kriegsfolgen – Sorgen um den Kammermeister Tobias Steffek – Korrespondenz – Nachrichten – Spaziergang in Weinberg und Garten.</i> | |
| 09. September 1647..... | 18 |
| <i>Rückkehr eines Boten – Korrespondenz – Unwohlsein der Tochter Anna Elisabeth – Neuigkeiten.</i> | |
| 10. September 1647..... | 19 |
| <i>Vogeljagd – Spaziergang zum Vogelherd – Korrespondenz – Neuigkeiten – Weiteres Klagen über Unglück.</i> | |
| 11. September 1647..... | 20 |

Vogeljagd – Entsendung des Lakaien Christian Große – Wirtschaftssachen nach Gottesdienst – Spaziergang zum Vogelherd – Regen und Wind – Beratung mit Dr. Mechovius – Diakon Bartholomäus Jonius als Mittagsgast – Behandlungserfolg des Okulisten – Lebensangelegenheiten.

| | |
|--|----|
| 12. September 1647..... | 22 |
| <i>Grimmige Kälte – Kirchgang mit den Schwestern – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Beginn des Bierausschanks – Korrespondenz – Geldangelegenheiten – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Weiterer Kirchgang – Audienz für den Okulisten.</i> | |
| 13. September 1647..... | 24 |
| <i>Herzschmerz – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i> | |
| 14. September 1647..... | 28 |
| <i>Sturm – Spaziergang in die Felder – Unterredung mit Dr. Mechovius – Korrespondenz – Weiterhin Herzschmerz und Sorgen – Traum der Schwester Dorothea Bathilde – Fortwährende Erkrankung Anna Elisabeths.</i> | |
| 15. September 1647..... | 29 |
| <i>Regen – Predigtbesuch – Dr. Brandt als Mittagsgast – Korrespondenz – Ankunft eines schwedischen Sekretärs mit Taufgeschenken – Beschenkung, Bewirtung und Abfertigung des Sekretärs.</i> | |
| 16. September 1647..... | 30 |
| <i>Geflügellieferung aus Ballenstedt – Traurigkeit – Gedicht – Beratung mit Dr. Mechovius – Entsendung des Kammerjunkers und Stallmeisters Abraham von Rindtorf sowie des Kammerdieners Jakob Ludwig Schratzenbergers nach Ballenstedt – Besuch durch den Obereinnehmer Johann von Bergen – Gespräch mit Dr. Brandt – Vogeljagd – Korrespondenz.</i> | |
| 17. September 1647..... | 31 |
| <i>Vogeljagd – Spaziergang – Kontributionsangelegenheiten – Aussaat des Wintergetreides – Korrespondenz.</i> | |
| 18. September 1647..... | 31 |
| <i>Vogeljagd – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Dr. Brandt als Mittagsgast und Auftragsempfänger.</i> | |
| 19. September 1647..... | 35 |
| <i>Vogeljagd – Geflügel- und Wildlieferung aus Ballenstedt – Gestrige Ankunft des ehemaligen Kammerjunkers Ernst Dietrich von Röder – Röder als Mittagsgast – Beratung mit dem Amtsrat und Stadtvogt Georg Banse – Bedauern.</i> | |
| 20. September 1647..... | 36 |
| <i>Nebel – Vogeljagd – Gespräch mit dem anhaltisch-harzgerödischen Hofrat Kaspar Pfau – Korrespondenz – Verabschiedung von Dr. Mechovius und Dr. Brandt – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i> | |
| 21. September 1647..... | 38 |
| <i>Vogeljagd – Abreise von Dr. Mechovius und Dr. Brandt – Erledigungen – Neuigkeiten – Geldangelegenheiten – Rückkehr von Steffek aus Holstein – Korrespondenz.</i> | |
| 22. September 1647..... | 40 |
| <i>Vogeljagd – Bericht Steffecks vom Schicksal des Pferdes "Türke" – Predigtbesuch mit den Schwestern – Entlaufende Untertanen – Spaziergang – Weiterer Bericht Steffecks über Reise Glück.</i> | |
| 23. September 1647..... | 41 |

| | | |
|----------------------------|--|----|
| | <i>Wild- und Geflügellieferung von Ballenstedt – Abschickung eines Boten nach Hollstein – Korrespondenz – Spaziergang in die Felder – Nächtliches Klopfen – Begutachtung von Weinbau und Eichelmast – Beauftragungen – Justizangelegenheiten – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Kriegsnachrichten – Gedanken zum Pferd "Türke".</i> | |
| 24. September 1647..... | <i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Warnungen vor dem Okulisten – Wiegen der Taufgeschenke – Spaziergang zur Begutachtung der Weinberge.</i> | 43 |
| 25. September 1647..... | <i>Geflügel- und Wildlieferung aus Ballenstedt – Neuigkeiten – Lachsfang – Spaziergang in die Weinberge – Begegnungen mit den Fürsten August und Ernst Gottlieb – Berichte durch Dr. Mehovius und Pfau – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Rückkehr und Bericht des Diakons und Schulrektors Andreas Hesius – Rückkehr von Rindtorf und Schartzzenberger – Ernteauffälle durch vermutete Untreue.</i> | 45 |
| 26. September 1647..... | <i>Dichter Nebel – Kirchgang mit den Schwestern – Weiterer Bericht von Hesius – Korrespondenz – Weiterer Kirchgang – Kriegsnachrichten.</i> | 48 |
| 27. September 1647..... | <i>Spaziergang im Garten – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Durchreise des Fürsten Johann Kasimir ohne Besuch.</i> | 49 |
| 28. September 1647..... | <i>Geflügellieferung aus Ballenstedt – Schönes Wetter – Korrespondenz – Beginn der Weinlese – Spaziergang zum Vogelherd – Besuch durch den Harzgeröder Hofmeister Hans Ernst von Freyberg – Kriegsnachrichten – Verdruss – Absendung Steffecks und abendliche Rückkehr – Ausritt zum Aderstedtischen Weinberg – Begegnung mit dem Reinstedter Pfarrer Wolfgang Benjamin Giegelsberger – Getreideertrag – Betrug im Vorwerk – Geldangelegenheiten – Kriegsfolgen.</i> | 52 |
| 29. September 1647..... | <i>Vogeljagd – Zweimaliger Kirchgang – Theopold als Mittagsgast – Gespräch mit Dr. Mechovius – Neuigkeiten – Spaziergang im Garten mit Schwester Sophia Margaretha – Jonius als Gast zum Abendessen – Mostprobe.</i> | 54 |
| 30. September 1647..... | <i>Vogeljagd – Korrespondenz – Weinertrag und vermuteter Täuschungsversuch – Ausritt zum Ziegelberg – Unruhe wegen ankommender Truppen.</i> | 55 |
| Personenregister..... | | 57 |
| Ortsregister..... | | 61 |
| Körperschaftsregister..... | | 63 |

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

| | |
|---|------------|
| ⌘ | |
| ⊕ | |
| ☾ | Montag |
| ♈ | Dienstag |
| ♉ | Mittwoch |
| ♊ | Donnerstag |
| ♋ | Freitag |
| ♌ | Samstag |
| ♍ | Sonntag |

Tagebucheinträge

01. September 1647

[[183v]]

☿ den 1. September 1647. <Ægidij¹ .>

Songe²: wie ich mit herrnvetter Fürst Augusto³ geredet, im gemach spatziren gehende, da wehre eine große blawe katze, auf dem Tisch gelegen, vndt hette gelawret. Jch hette mit dem stab in der handt, ihr gewingkt, herundter vndt außzugehen, da wehre sie mir zu halse gesprungen, nachm gesicht, vndt etzliche mahle die Sprünge wiederholet, das ich mich ihrer kawm erwehren können, vndt dem herrnvetter selber [[184r]] bange darbey wahr, wiewol er sich desthalben, nicht viel movirte⁴, ich aber endlich, vber dem verdrießlichen kampf, erwachen mußte.

Newlich, trawmete mir, von einer rohten katze zu Cöhten⁵ dergleichen. Je ne scay, si mes Oncles⁶, me persecüteront avec quelque nouvelle astüce, ayans estè fraischement a Hartzgerode⁷.⁸

Doctor Mechovius⁹ ist alhier¹⁰ bey mir, im Consilio¹¹ gewesen.

Es hat heütte wieder geregenet, vndt gibt nicht allein eine Naße erndte, Sondern es wirdt auch eine Naße Sahmzeit, vndt schlechte weinlese besorget¹², weil die regen vndt feücht gewitter, also continuiren¹³. Doch wirdt vnß Gott schon vnser bescheiden Theil geben. perge¹⁴

Der Iüde Abraham Benedix¹⁵, hat sich ehrlich eingestellet, mit seinen stipulirten geldern, nach vielem tergiversiren¹⁶. Wie es aber inß künftige, mit größeren hinterstelligen¹⁷ Summen, werden dörfte, mag Gott wißen, der wolle vnß vor vnheyl, vndt böser leütte, befahrendem¹⁸ falliment¹⁹ bewahren! Ach Gott! erleichtere mir doch die schwehren zeitten, sampt aller drangsale vndt aduersitet²⁰!

1 Ägidiustag: Gedenktag für den Heiligen Ägidius (1. September).

2 Übersetzung: "Traum"

3 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

4 moviren: bewegen, sich regen.

5 Köthen.

6 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

7 Harzgerode.

8 Übersetzung: "Ich weiß nicht, ob meine Onkel mich mit irgendwelchen neuen Listen verfolgen werden, nachdem sie neulich in Harzgerode gewesen sind."

9 Mechovius, Joachim (1600-1672).

10 Bernburg.

11 Übersetzung: "Besprechung"

12 besorgen: befürchten, fürchten.

13 continuiren: (an)dauern.

14 Übersetzung: "usw."

15 Benedix, Abraham.

16 tergiversiren: zögern, sich weigern, Ausflüchte suchen.

17 hinterstellig: rückständig.

18 befahren: (be)fürchten.

19 Falliment: Bankrott, Konkurs, Zahlungsunfähigkeit.

20 Adversitet: Widerwärtigkeit, Ungunst.

[[184v]]

Allerley, auf dem Jahrmarckt, einkäuffen laßen.

Mit *Doctor Brandten*²¹, conversiret. *perge*²²

*Risposta*²³ vom Friederich Kühne²⁴, von halle²⁵.

Zu abendts, *Doctor Brandten* gehabt.

02. September 1647

ᵃ den 2. September 1647.

<12 groß vogel von Ballenstedt²⁶ als drußeln, vndt Amseln.>

Songe: comme si *Tobias Steffeck* de *Kolodey*²⁷ m'auroit èscrit, qu'il ne pouvoit avoir aulcüne nouvelle de mon tant aimè cheval Türck, qu'il croyoit certainement, qu'il estoit mort, <il y a long temps> mais des circomstances, si par colere ou aultrement quelqu'un l'auroit tuè?, il ne pouvoit rien apprendre, ou si on l'auroit tant battü, & agité a la charrüe, sans luy laisser nül repos, nj relasche aulcüne, qu'il en estoit consumè entierement? ou bien si on l'auroit vendü, a quelque autre, qui l'auroit prins avec soy, en terre estrangere, & que ie n'en orrois iamais plüs de nouvelles, qu'il ne me pouvoit pas tout dire, ce qu'il <en> auroit entendü, mais qu'il me prjoit treshümblement de me deporter, de telles pensèes, de ravoir üne perte irreparable, & inestimable, voire tres-dommageable a ma felicitè, & de ne luy rien impüter.²⁸ [[185r]] Muß ich also auch hierinnen, mein elendt beklagen, vndt wil fast das ansehen darauß erscheinen, alß solle auch *Tobias*²⁹ in andern ihme anbefohlenen wichtigern sachen, kein glügk, noch succeß³⁰ haben. *Patientia*³¹ ! Der liebe Gott, wirdt doch noch mehr, alß einen Segen haben! Er wolle ihn doch vnß beschehren! vndt vnß nicht waysen laßen!

A spasso³² aufn vogelherdt³³, aber nichts gefangen, weil es gar zu windig worden. *perge*³⁴

21 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

22 *Übersetzung*: "usw."

23 *Übersetzung*: "Antwort"

24 Kühn, Friedrich (1599-1654).

25 Halle (Saale).

26 Ballenstedt.

27 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

28 *Übersetzung*: "Traum: als ob Tobias Steffeck von Kolodey mir geschrieben hätte, dass er keine Nachricht von meinem so sehr geliebten Pferd "Türke" haben könne, dass er sicher glaube, dass es vor langer Zeit gestorben sei, aber von den Umständen, ob ihn jemand aus Zorn oder auf andere Weise getötet habe, könne er nichts erfahren, oder ob man ihn so sehr geschlagen und mit dem Pflug umhergetrieben habe, ohne ihm eine Ruhepause zu gönnen, oder ob man ihn an einen anderen verkauft habe, der ihn mit sich in ein fremdes Land genommen habe, und dass ich nie wieder Neuigkeiten von ihm hören würde, dass er mir nicht alles sagen konnte, was er davon gehört hätte, aber dass er mich sehr demütig bat, von solchen Gedanken abzustehen, einen unersetzlichen und unschätzbaren, ja sogar für meine Glückseligkeit sehr schädlichen Verlust zurückzubekommen, und ihm nichts anzulasten."

29 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

30 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

31 *Übersetzung*: "Geduld"

32 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

33 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

Il y a beaucoup de larcin a ce marchè, l'affluence de diverses gens, de differente nature, occasionnant ce vice. Ils ont hier dèstrobbè plüs de 12 pourceaux, a partie de mes serviteürs.³⁵

Der Oculist, vndt Arzt³⁶ so alhier³⁷ ist, vndt stadtlliche beweiß hat, von Königlichen Chur[-] vndt Fürstlichen personen, erzehlet stupenda³⁸ vndt mirabilia³⁹, von augenheilungen, steinschneiden, brüchengenesung, vndt dergleichen, auch von antidotis⁴⁰, damit er leütten, wieder die Veneficja⁴¹ geholfen. Er wil kein gemeiner Marckschreyer, Tyriackßkrähmer⁴², oder zahnbrecher sein. helt sich eüßerlich, sehr prächtig, vor einen solchen Mann, sonderlich mit kleidung, vndt pferden, vndt verkauft seine medicamenta⁴³ wolfail, sol auch seine streiche gar vernünftig vorbringen. Er ist von Breßlaw⁴⁴, ein Schlesjer.

03. September 1647

[[185v]]

☞ den 3. September 1647.

<30 kleine vogel der vogelsteller⁴⁵ .>

heütte hat vnser alhiesiger Jahrmargkt, ejn Ende. Es seindt handelbleütte vndt krähmer genung, alhier⁴⁶ gewesen, hat aber an gelde gefehlet, so man ihnen nicht können zu lösen, geben.

Avis⁴⁷: daß der Schwedischen⁴⁸ sachen, nicht zum besten stehen, vndt wo Königßmargk⁴⁹ den secours⁵⁰ ihnen nicht zubringt, müßen sie verhungern, oder entlauffen, oder sich in angesicht ihres wiederparts, mit gefahr, vndt schlägen, retiriren, ChurBayern⁵¹ leßet eine Schifbrügke vber die Donaw⁵² schlagen, zwischen Straubingen⁵³ vndt Regenspurgk⁵⁴ vndt leßet dero völcker⁵⁵

34 *Übersetzung*: "usw."

35 *Übersetzung*: "Es gibt viele Diebstähle auf diesem Markt, da der Zulauf von verschiedenen Leuten unterschiedlicher Art dieses Laster verursacht. Sie haben gestern mehr als zwölf Schweine auf Seiten meiner Bediensteten gestohlen."

36 Petzold, Hans Georg (gest. 1648?).

37 Bernburg.

38 *Übersetzung*: "Erstaunliches"

39 *Übersetzung*: "Wundertaten"

40 *Übersetzung*: "Gegenmittel"

41 *Übersetzung*: "Vergiftungen"

42 Theriakkrämer: Reisender Händler/Hausierer mit allerlei Hausmitteln, auch (angeblichen) (All-)Heil- bzw. Wundermittel; vgl. Theriak.

43 *Übersetzung*: "Arzneien"

44 Breslau (Wroclaw).

45 Vogelsteller: Vogelfänger.

46 Bernburg.

47 *Übersetzung*: "Nachricht"

48 Schweden, Königreich.

49 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

50 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

51 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

52 Donau, Fluss.

53 Straubing.

54 Regensburg.

zusammen, nach der Oberpfaltz⁵⁶, marchiren, dörfte die getroffene neütralitet⁵⁷, nicht continuiren⁵⁸ wollen, weil die auß Schweden, angekommene ratification nicht vollstendig, vndt etzliche wortt darinnen, außgelaßen sein sollen. Der Graf von Trauttmanßdorf⁵⁹ sol in kurtzem wieder nach Oßnabrügk⁶⁰ verraysen, vndt der Kayserlichen⁶¹ sachen prosperiren.

Die Kayserlichen haben proviant vollauff, in ihrem läger, hingegen die Schwedischen leiden mangel vndt es sterben viel pferde, in ihrem läger, viel Soldaten endtlaufen ihnen, kriegen kein geldt. Königsmarck ist an der Weser⁶², auf den sie hoffen.

[[186r]]

Im haag⁶³ haben die Staden⁶⁴ den frieden mit Spannien⁶⁵ confirmirt⁶⁶, Monsieur⁶⁷ Servient⁶⁸ ist malcontent abgeschieden, von den Stadischen deputirten⁶⁹, schlecht empfangen, vber dieses die angebotene raysegesellschaft, vndt convoy⁷⁰, ihnen abgeschlagen. General Lamboy⁷¹ ist starck[,] hat Fastenaw⁷² belärgert, hindert General Königßmarck⁷³ herauf zu kommen. Alß die Engellische⁷⁴ armée in Londen⁷⁵ kommen, hat sich der krieg geendet, vndt ist ein Newes Parlament⁷⁶ verordnet, auch in allen kirchen, dangksagung geschehen, iedoch sollen vndterschiedliche personen, alß Rädlinführer, gestrafft werden. ChurPfaltz⁷⁷, hat seine gesandten⁷⁸ von Münster⁷⁹ vndt Oßnabrück⁸⁰

55 Volk: Truppen.

56 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.

57 [Waffenstillstand von Ulm =] Particulare Armistitium, Welches zwischen der Königl. Mayt. in Schweden/ der Königl. Mayt. in Franckreich/ Ihrer Fürstl. Gn. zu Hessen-Cassel/ und dero Confoederirten und Adhaerenten in Teutschland/ eines. Und Dann Ihrer ChurFl. Durchl. in Bäumen/ Ihrer ChurFl. Durchl. zu Cölln/ unnd dero Stifter Coadjutorn, andern Theils zu Ulm jüngst abgehandelt worden: Ingleichen etliche zwischen Aller-Höchstgedachter Ihrer Königl. Mayt. zu Schweden/ bestelten General Feldtmarschalln/ Herrn Carl Gustav Wrangln/ und ChurFl. Durchl. in Bäumen/ darauff gewechselte Schreiben und Antworten/ derselben Vollziehung und beschehene Loßkündigung betreffende/ aus den Originalien zur Nachrichtung nachgedrucket, o. O. 1647.

58 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

59 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

60 Osnabrück.

61 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

62 Weser, Fluss.

63 Den Haag ('s-Gravenhage).

64 Niederlande, Generalstaaten.

65 Spanien, Königreich.

66 confirmiren: bestätigen.

67 *Übersetzung*: "Herr"

68 Servien, Abel (1593-1659).

69 Clant tot Stedum, Adriaen (1599-1665); Donia, Frans van (1580-1651); Gent, Barthold van (gest. 1650); Knuyt, Johan de (1587-1654); Mathenesse, Johan van (1596-1653); Pauw, Adriaen (1585-1653); Reede, Godart van (1588-1648); Ripperda, Willem (ca. 1600-1669).

70 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

71 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

72 Fürstenuau.

73 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

74 England, Königreich.

75 London.

76 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

77 Pfalz, Kurfürstentum.

78 Camerarius, Joachim (2) (1603-1687); Meisterlin, Jonas (1585-1663).

wieder abgefordert weil von den Secretarien, so wol der Frantzösischen⁸¹, alß Schwedischen⁸², das iehnige vndterschrieben, waß in den proiectis⁸³, zu befinden.

Jch habe auch eine höfliche antworth, von der Eptißinn zu Quedlinburg⁸⁴ vndt dann vom Doctor Augusto Carpezovio⁸⁵, auß Mü Osnabrück empfangen wegen meiner desiderien⁸⁶.

A spasso⁸⁷ in garten, vndt kleinen wejnbergk⁸⁸.

Fors, sors; mors; Vanitas, sanitas, immanitas, pretia, retia, Veritas, Varietas, Fatum, datum, latum, Natura, cura, cultura, sursum deorsum, occiput[,] synciput, tege, lege, <rege>[,] erige, lex, grex, Rex.⁸⁹

04. September 1647

[[186v]]

den 4. September 1647.

<4 hasen Rindtorf⁹⁰ gehetzt.>

<

17 lerchen 1 wachtel

Hanß⁹¹ Forster etcetera

3<9>0 kleine vogel.>

Abermals schreiben auß Leyden⁹², von Victor Amadis⁹³ vndt Schwechhausen⁹⁴. Deo benedicente!⁹⁵

Jch habe mit eigenem bohten, auf Brehmen⁹⁶, wieder dahin geschrieben. Gott gebe zu großem glück! segen! vndt benedeyung!

79 Münster.

80 Osnabrück.

81 Frankreich, Königreich.

82 Schweden, Königreich.

83 *Übersetzung*: "Entwürfen"

84 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von (1619-1680).

85 Carpoz, August (1612-1683).

86 Desiderie: Wunsch, Verlangen, Forderung.

87 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

88 Kleiner Berg.

89 *Übersetzung*: "Zufall, Los, Tod, Nichtigkeit, Gesundheit, Unmenschlichkeit, Belohnungen, Netze, Wahrheit, Verschiedenheit, Schicksal, Gabe, Breite, Natur, Fürsorge, Bearbeitung, Auf und Nieder, Hinterkopf, Vorderkopf, bedecke, lese, leite, errichte, Gesetz, Schar, König."

90 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

91 N. N., Hans (6).

92 Leiden.

93 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

94 Schweichhausen, Simon Heinrich von (ca. 1614-nach 1655).

95 *Übersetzung*: "Durch den segnenden Herrn!"

96 Bremen.

J'ay des beaux desseigns, si l'occasion n'est perdue desja? & si le grand Dieu, seconde avec benedictions, santé & moyens, nos jntentions.⁹⁷

A luy en sera la gloire, A tout jamais, Amen!⁹⁸

Die avisen⁹⁹ außm Oberlandt¹⁰⁰ bringen mitt:

Daß der ViceRè¹⁰¹ zu Neapolj¹⁰², noch im anfang des Augustj¹⁰³, seinen pallast, mit Außerwergken¹⁰⁴ vmbgeben, 4 Stügke¹⁰⁵ darein gestellet, vndt 600 Soldaten in die Stadt¹⁰⁶, beruffen. Wie das gemeine volck, solches erfahren, seint in 125000 Mann bewehrt herzu gelauffen, vndt haben keine Vivres¹⁰⁷ mehr hinein gelaßen. Den 10^{ten} Augusti styli novi¹⁰⁸ ist der Bandit Peron¹⁰⁹, des volcks Redlinsführer, endthauptet worden, darüber herr omnes¹¹⁰ noch vnsinniger worden, der kirchen Santa Maria zugelauffen, vndt darinnen den Signor¹¹¹ Giuseppe Caraffa¹¹² angetroffen, denselben endthauptet, vndt seinen kopf, an einem Spieß, mit dieser vberschrift herumb getragen, diß ist das häupt des Giuseppe Caraffa des Königlichen rebellen, vndt verrähters, hernach wurde auf diesen Tag, ein Fischer, Nahmens, Tomaso Agniello¹¹³, so 72[!] Jahr altt, vor des volcks häupt erwehlet, welcher viel vom Adel, Schuldige, vndt vnschuldige [[187r]] hinrichten, auch sich hertzogk de Sant Georgio¹¹⁴ nennen laßen, auf deßen kopf der ViceRè¹¹⁵ 30000 Ducaten geschlagen, der ist aber, neben seiner Frawen¹¹⁶, alß ViceRegina¹¹⁷, mit großen geschengken, vom volgk verehret¹¹⁸ worden. Endtlich hat dieser Agnolo mit dem ViceRé¹¹⁹ accordirt¹²⁰ die rebellion aufzuheben, vndt ließ viel Banditen endthaupten, darnach schickte er einen Currirer in Spannien¹²¹

97 *Übersetzung*: "Ich habe schöne Vorhaben, wenn die Gelegenheit nicht bereits vergangen ist und wenn der große Gott mit Segnungen, Gesundheit und Mitteln unsere Absichten unterstützt."

98 *Übersetzung*: "Ihm wird davon der Ruhm für immer und ewig sein, Amen!"

99 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

100 Oberdeutschland (Süddeutschland).

101 Ponce de León y Álvarez de Toledo, Rodrigo (1602-1658).

102 Neapel, Königreich.

103 *Übersetzung*: "August"

104 Außenwerk: Befestigungsanlage außerhalb des Hauptwalles.

105 Stück: Geschütz.

106 Neapel (Napoli).

107 *Übersetzung*: "Lebensmittel"

108 *Übersetzung*: "des August neuen Stils [nach dem neuen Gregorianischen Kalender]"

109 Perrone, Domenico (gest. 1647).

110 *Übersetzung*: "Pöbel"

111 *Übersetzung*: "Herrn"

112 Carafa, Giuseppe (ca. 1615-1647).

113 Amalfi, Tommaso Aniello d' (1620-1647).

114 Amalfi, Tommaso Aniello d' (1620-1647).

115 Ponce de León y Álvarez de Toledo, Rodrigo (1602-1658).

116 Amalfi, Bernardina d', geb. Pisa (1625-1656).

117 *Übersetzung*: "Vizekönigin"

118 verehren: schenken.

119 *Übersetzung*: "Vizekönig"

120 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.

121 Spanien, Königreich.

, vmb confirmation¹²² des accords¹²³. Den 13. Augustj styli novi¹²⁴ haben sie die päße beschloßen, vndt alle banditen, so in der Stadt¹²⁵ gefunden köpfen laßen, den 15. hat Agnolo dem Signor¹²⁶ Ferrante Garallo¹²⁷ der vornehmsten herren, einem, befohlen, ihme die füße zu küßen, oder er wollte sein hauß einreißen laßen, er gab auch auß, dem Pabst¹²⁸ den krieg anzukündigen, wann er ihm nicht gewaltt vber die Nonnen Clöster, gebe. Den 16. wurde er nach getroffenem accord, von den Spannischen zu gaste geladen, bekam einen Trunk wurde darvon vnsinnig, vervbte in der Carmeliten¹²⁹ kirchen, mitt einem crucifix allerley wahnwitz, wurde hernach in selbigem kloster, von etlichen bestalten vom Adeln, mit 8 schößen¹³⁰, vmbbracht, sein häupt schimpflich herumb b<g>etragen, vndt sein leib geschleift, dergleichen wurde mit seinem weibe, kinder, vndt Secretario¹³¹, auch vervbet, darüber thete sich daß volck alsobaldt stillen, vndt gieng der ViceRe¹³² gantz sicher, durch alle gaßen. Jst dengkwürdig! vndt vmbstendtllich beschrieben, alß eine continuation¹³³ der vorgegangenen Neapolitanischen großen rebellion, so andere Potentaten, noch zu steiffen, gedengken.

[[187v]]

Zu Münster¹³⁴ vndt Oßnabrück¹³⁵ tractiret¹³⁶ man noch. Der Düc de LongueVille¹³⁷, hat verraysen wollen, dörfte sich aber noch halten laßen. Der punctus satisfactionis militiæ¹³⁸, mit 20 millionen, wirdt vor vnmüglich, vndt vnerträglich im Reich¹³⁹, gehalten. Zwischen Frangkreich¹⁴⁰ vndt Spanien¹⁴¹, wirdt stargk gehandelt, durch interposition¹⁴², der Stadischen¹⁴³.

Jn hollandt¹⁴⁴ gehen die armaturen¹⁴⁵ nach Brasilien¹⁴⁶ etwas langsam, weil Portugal¹⁴⁷ sich erkläret, der WestIndianischen compagnie¹⁴⁸, alle abgenommene orth, die sie vorhin gehabt, in der gühte wieder einzuräumen.

122 Confirmation: Bestätigung.

123 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

124 *Übersetzung*: "des August neuen Stils [nach dem neuen Gregorianischen Kalender]"

125 Neapel (Napoli).

126 *Übersetzung*: "Herrn"

127 Carracciolo, Ferrante (1605-1647).

128 Innozenz X., Papst (1574-1655).

129 Karmeliten (Ordo Fratrum Beatae Mariae Virginis de Monte Carmelo).

130 Hier: Schüssen.

131 *Übersetzung*: "Sekretär"

132 *Übersetzung*: "Vizekönig"

133 Continuation: erneuter/fortgesetzter Bericht.

134 Münster.

135 Osnabrück.

136 tractiren: (ver)handeln.

137 Orléans, Henri II d' (1595-1663).

138 *Übersetzung*: "[Verhandlungs]Punkt der Armeesatisfaktion"

139 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

140 Frankreich, Königreich.

141 Spanien, Königreich.

142 Interposition: Vermittlung.

143 Niederlande, Generalstaaten.

144 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

145 Armatur: Rüstung.

Den Spanischen, vndt Stadischen Soldaten, ist aufs neue verboten, sich nicht mehr, biß auf weittere ordre¹⁴⁹, an einander zu g<v>ergreifen, noch partien¹⁵⁰ aufeinander außzuschigken.

Auß dem Kayserlichen¹⁵¹ läger seindt General Iean de Werth¹⁵², vndt graf Montecuculj¹⁵³, mit 8 mille¹⁵⁴ pferden, 1000 Mußketirer, vndt 8 feldstügken¹⁵⁵, außgangen, vorhabens den feindt zu vberfallen, weilen er aber verkundtschaft, hat er sich im walddt, biß 1 vhr, nachmittages verdegkt gehalten, folgends gegen des feindts läger avancirt¹⁵⁶, vndt 16 squadronen¹⁵⁷ Reütter, so herauß gestanden, vndt das Schloß Triebel¹⁵⁸ zu endtsetzen, vermeint, (welches aber die Kayserlichen mit Sturm erobert, vndt die besatzung Niedergemacht) [[188r]] mit kleinen trouppen, angegriffen, vndt selbige nach dem walddt in den Kayserlichen¹⁵⁹ hinderhalt gelogket, welches ihnen so wol gelungen, das selbige 16 squadronen¹⁶⁰ gänzlich zertrennet, vndt geschlagen worden, darvon der mehrertheil niedergemacht, dann gar wenig, quartier¹⁶¹ bekommen, worundt viel vornehme Officirer auf Schwedischer¹⁶² seitten, geblieben, vndt es haben die Kayserlichen 14 Standarden, darvon gebracht, vndt Ihrer Mayestät¹⁶³ präsentirt¹⁶⁴. Die Crabahten¹⁶⁵ aber, sollen auch 9 Standarden bekommen haben. Auf Kayserlichen seitten, wehre allein geblieben, der Oberste Wachtmeister Tappe¹⁶⁶, Iean de Werth¹⁶⁷, sein pferdt wehre beschädiget, des graven Montecuculj¹⁶⁸ seines vndter ihm, Todtgeschoßen, der Oberste Lanan¹⁶⁹, in einen arm verletzet, der graf von Bossü¹⁷⁰ Obrist leütnant des Piccolominischen Regiments, am bauch, gestreift worden, vndt wenig Soldaten geblieben. Theilß machen auß den 16 squadronen Schwedischen 10 Regimente, zu pferde.

146 Brasilien; Niederländisch-Brasilien (Neuholland).

147 Portugal, Königreich.

148 Niederländische Westindien-Kompanie (Vereenigde Nederlandsche West-Indische Compagnie): Im Jahr 1621 gegründete niederländische Handelskompanie für Westafrika und Amerika.

149 *Übersetzung*: "Befehl"

150 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

151 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

152 Werth, Johann, Graf von (1591-1652).

153 Montecuccoli, Raimondo, Conte bzw. Principe (1609-1680).

154 *Übersetzung*: "tausend"

155 Feldstück: Feldgeschütz.

156 avanciren: vorrücken (im militärischen Sinne).

157 Squadron: Halbregiment bei der Reiterei und den Dragonereinheiten.

158 Triebel (Trebel).

159 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

160 Squadron: Halbregiment bei der Reiterei und den Dragonereinheiten.

161 *Übersetzung*: "Gnade"

162 Schweden, Königreich.

163 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

164 präsentiren: schenken, als Geschenk geben.

165 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

166 Tappe, N. N. (gest. 1647).

167 Werth, Johann, Graf von (1591-1652).

168 Montecuccoli, Raimondo, Conte bzw. Principe (1609-1680).

169 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

170 Hénin-Liétard, Charles-Florent de (1618-nach 1650).

Königsmargk¹⁷¹ hat die Weymarischen¹⁷², an sich gezogen, welche sich sehr beklagen, daß sie vom Visconte de Türenne¹⁷³, feindtlich tractirt¹⁷⁴, vndt attacquirt worden.

Die Chur Brandenburgischen¹⁷⁵ völker¹⁷⁶, haben Herwaerden oder herforden¹⁷⁷, vberstiegen, vndt erobert, vnder dem praetext¹⁷⁸ einer alten prætion von der graftschaft Ravenspurck¹⁷⁹ herrührende, vndt haben es mit volck zu roß, vndt fuß, besetzt.

General Trauditzsch¹⁸⁰ soll im Kayserlichen läger, im arrest sein, weil er einer ordre¹⁸¹, das Schwedische Fußvolck¹⁸² anzugreifen, nicht pariret.

[[188v]]

Auß Niederlandt¹⁸³ wirdt vnder andern auch, dieses avisirt, daß vber 30 rebellen zu Messina¹⁸⁴ in Sicilien¹⁸⁵, gehengkt worden, vndt große empörung seye auch in Apulia¹⁸⁶, vndt Calabria¹⁸⁷.

Die Türgken¹⁸⁸ rüsten sich stargk zu waßer, die vom general Grimanj¹⁸⁹ blocquirte galleren zu endtsetzen.

König in Dennemargk¹⁹⁰ hat seine ReichsRähte, den herrn Vlefeldt¹⁹¹, Gerßdorf¹⁹², vndt Reiffenklaw¹⁹³, deputiret des verstorbenen Königlichen Printzen¹⁹⁴, leichnam, von Dresen¹⁹⁵ [!], abzuholen, darzu stargke præparatoria¹⁹⁶ gemacht werden.

Die Frantzosen¹⁹⁷, haben Lens¹⁹⁸ wieder erobert.

171 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

172 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

173 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

174 tractiren: behandeln.

175 Brandenburg, Kurfürstentum.

176 Volk: Truppen.

177 Herford.

178 Prätext: Vorwand, Scheingrund.

179 Ravensberg, Grafenschaft.

180 Trautitzsch, Georg Adam von (ca. 1590-1654).

181 *Übersetzung*: "Befehl"

182 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

183 Niederlande (beide Teile).

184 Messina.

185 Sizilien (Sicilia), Insel.

186 Apulien (Puglia).

187 Kalabrien.

188 Osmanisches Reich.

189 Grimani, Giovanni Battista (1599-1648).

190 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

191 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).

192 Gersdorff, Joachim von (1611-1661).

193 Reventlow, Detlev von (1600-1664).

194 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen (1603-1647).

195 Dresden.

196 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

197 Frankreich, Königreich.

Es gibt reiche ladungßSchiff, auß Indien¹⁹⁹ wieder.

Die Frantzosen haben Porto Longone²⁰⁰ vndt Piombino²⁰¹, mit volck²⁰² verstärckt.

Zu Brüßel²⁰³ ist ein wechßel auf 1800 mille²⁰⁴ cronen, ankommen.

Zu Stogkholm²⁰⁵, ist, den 26. Julij²⁰⁶ ein fast: vndt behtTag, gehalten worden. Alß nun die Königinn²⁰⁷ mit ihren Rächten, demselben beygewohnet, in der Schloßkirchen, ist eine person von guter mine, die gallerie herundter kommen, bey dem predigtstuel vorbey gegangen, vndt durch das volck hin vndt her, sie freündtlich grüßende, endtlich zwischen die ersten hellebardierer, nach der Königinn zu getretten, worauf der ReichsTrotz²⁰⁸ geruffen, man sollte ihn nich durchlaßen, dann er brach [[189r]] durch die andere reye der hellebardierer. Der pfaltzgrave²⁰⁹ tratt gegen ihm an, inndeßen kriegte ihn der Capitain²¹⁰ von der leibguardy beim leibe, vndt hielte ihm den degen, wurde also mit hülfe des volcks, in das Schloßgefängnüß gebracht, darein er sich willig ergab. Man fandt in seinen hosensägken zweene meßer, eines kondte man in den Stiel schließen, das andere war ein kleines brodtmeßer, ohne scheid hierauf wurde nachgefragt, vndt außgeruffen, daß eine hette er gehabt die Königin²¹¹ zu ermorden, das ander, vmb gedachtem pfaltzgraven dergleichen zu thun, weil er seines lebens vberdrüßig, vndt durch solche manier, den Todt suchte. Jst eine grewliche, Teüflische melancolia²¹².

Die rebellion der Printesen²¹³ [!], zu Londen²¹⁴ wieder das Parlament²¹⁵ ist durch des general Fairfax²¹⁶ ankunft mit der armée gestillet, vndt es scheint, der König in Engellandt²¹⁷, dörfte andere Parlamentsherren substitujren. *perge*²¹⁸

Die capitulation²¹⁹ der Stadt Londen, mit dem General Fairfax, ist auch gedrugkt²²⁰, vndt es gibt an vielen orthen, in Europa²²¹ große alterationes, metamorphoses²²², vndt verenderungen. Gott

198 Lens.

199 Indien.

200 Porto Longone (Porto Azzuro).

201 Piombino.

202 Volk: Truppen.

203 Brüßel (Brussels, Bruxelles).

204 *Übersetzung*: "tausend"

205 Stockholm.

206 *Übersetzung*: "des Juli"

207 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

208 Brahe af Visingsborg, Per Abrahamsson, Graf (1602-1680).

209 Pfalz-Zweibrücken-Kleeburg, Johann Kasimir, Pfalzgraf von (1589-1652).

210 Person nicht ermittelt.

211 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

212 *Übersetzung*: "Schwermut"

213 Jakob II., König von England und Irland (1633-1701); Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

214 London.

215 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

216 Fairfax, Thomas (1612-1671).

217 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

218 *Übersetzung*: "usw."

219 Capitulation: Vertrag, (Wahl-)Vereinbarung.

gebe, daß sich ein ieglicher der Gottsehligkeit, Tugendt, vndt frömmigkeit, auch wahrer Christlicher liebe, gegen seinem Nechsten, recht befleißige!

[[189v]]

A spasso²²³, post sacra peracta²²⁴, in mein kleines weinbergelein²²⁵.

Extra zu Mittage, den CammerRaht, *Doctor Mechovium*²²⁶ gehabt, allerley deliberanda²²⁷ zu conferiren.

Nachmittags, in die præparationpredigt²²⁸, mitt den schwestern²²⁹, welche der Diaconus²³⁰ Ionius²³¹, vorm berge²³² gethan. Gott laße vnß, alß würdige Tischgenossen erscheinen!

Oberlender²³³, ist von Deßaw²³⁴ wiederkommen, dahin er schönen weitzen, nur zu 15 {Reichsthaler} verkauft vor Faßreiffe. *et cetera*

05. September 1647

⊙ den 5. September 1647.

<45 kleine vogel der vogelsteller²³⁵ nachmittage gebracht.>

Wir haben heütte das dangkfest gehalten, wegen vollbrachter erndte. Gott gebe zu allem, seinen Segen! haben auch communion gehalten. Gott laße vnß in seiner forcht stargk werden, vndt der Seelen Sehligkeit, mit frewden erwarten!

Extra zu Mittage, der hofprediger Theopoldus²³⁶, welcher heütte geprediget, mit deme ich, vor: vndt nach der mahlzeit, viel conversiret. Er hat auch seine vielfältige noht, geklaget. Gott helfe ihm, vndt das man remediiren²³⁷ könne!

220 The treatie between the commissioners from the Lord Mayor, and Common councell of the city of London, and Sir Thomos [sic] Fairfax and the army at St. Albanes: With their message from the army to the Common-Councell, in answer to their letter. With the demands of the army, London 1647.

221 Europa.

222 *Übersetzung*: "Veränderungen, Verwandlungen"

223 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

224 *Übersetzung*: "nach vollendetem Gottesdienst"

225 Kleiner Berg.

226 Mechovius, Joachim (1600-1672).

227 *Übersetzung*: "zu beratende Sachen"

228 Präparationspredigt: Predigt zur Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls.

229 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

230 *Übersetzung*: "Diakon"

231 Ionius, Bartholomäus (1603-1657).

232 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

233 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

234 Dessau (Dessau-Roßlau).

235 Vogelsteller: Vogelfänger.

236 Theopold, Konrad (1600-1651).

237 remedi(i)ren: abhelfen.

[[190r]]

Des hofmeister Einsidels²³⁸ haußfraw²³⁹, (welche mit den Schwestern²⁴⁰ in der communion gefolget) ist auch extra zur Mittagßmalzeit, behalten worden. perge²⁴¹

Nachmittags, wieder in die kirche, den Ionium²⁴² predigen zu hören.

06. September 1647

» den 6. September 1647.

<60 kleine vogel 2 hasen habe ich gehezt.> <1 haselhun, 9 großvogel von Ballenstedt²⁴³>

Avis²⁴⁴: daß sich, eine stargke partie²⁴⁵ Reütter, ein²⁴⁶ drey Tage her, sehen laßen, vndt vmb Magdeburgk²⁴⁷ 30[,] vmb Sanderßleben²⁴⁸ 20 vndt vmb Staßfurth²⁴⁹, auch etzliche pferde, geraubet. Gott gebe! daß sie meinen armen leütten, alhier²⁵⁰, vndt zu Ballenstedt, keinen schaden zufügen! noch den verschickten bohten, nach Brehmen²⁵¹! die Gott geleitten wolle!

General Königßmarck²⁵² hat die gräntze beziehen laßen, bey Winnungen²⁵³. Es sol gar solenniter²⁵⁴, sein daher gegangen, auch Braunschweigische²⁵⁵ deputirte darbey gewesen sein. Keiner hat sich regen wollen, so strittigkeitten gehabt, auß forcht seiner Macht.

Der Theriagkskrähmer^{256 256}, so alhier ist, vom Ægidij²⁵⁸ margkt her, thut gute proben, an blinden leütten, auch in andern schäden. <Nota Bene²⁵⁹ [:] Docteur Brandt²⁶⁰ m'a dit qu'ün an apres, il a estè brüslè comme ün sorcier!²⁶¹>

238 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

239 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).

240 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

241 *Übersetzung*: "usw."

242 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

243 Ballenstedt.

244 *Übersetzung*: "Nachricht"

245 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

246 ein: ungefähr.

247 Magdeburg.

248 Sandersleben.

249 Staßfurt.

250 Bernburg.

251 Bremen.

252 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

253 Winnungen.

254 *Übersetzung*: "feierlich"

255 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

256 Petzold, Hans Georg (gest. 1648?).

256 Theriakkrämer: Reisender Händler/Hausierer mit allerlei Hausmitteln, auch (angeblichen) (All-)Heil- bzw. Wundermittel; vgl. Theriak.

258 Ägidiiustag: Gedenktag für den Heiligen Ägidius (1. September).

Die Ordinarij²⁶² avisen²⁶³ von Leiptzig²⁶⁴, confirmiren²⁶⁵ die newlichste Niederländische²⁶⁶ vndt Oberlendische²⁶⁷ novellen, [[190v]] vndt daß in dem Kayserlichen²⁶⁸ vndt Schwedischem²⁶⁹ Treffen²⁷⁰, 7 Kayserliche vndt 14 Schwedische standarden verlohren, oder einander, mit gewaltt, genommen worden.

Die Kayserlichen verhoffen noch stargk, die conjunction²⁷¹ mit Chur Bayern²⁷², wei die Schweden den Bayerfürsten²⁷³, mit allzuhohen postulatis²⁷⁴ disgustirt²⁷⁵.

General Königßmargk²⁷⁶, lieget mit den heißischen²⁷⁷ völkern²⁷⁸, noch vor Paderborn²⁷⁹.

In Irrlandt²⁸⁰ ist ein häupttreffen²⁸¹, vorgangen, darinnen in die 3000 Mann, auf der Irrlender²⁸² seitten, sollen geblieben sein.

Feldmarschall Gassion²⁸³ hat in Flandern²⁸⁴ recognosciren wollen, ist aber mit verlust, geiagt, vndt beynahe, von den Ertzhertzoglichen²⁸⁵, gefangen worden.

Die partien²⁸⁶ der Stadischen²⁸⁷, vndt Spannischen²⁸⁸, gehen noch stargk, auf einander.

259 Übersetzung: "Beachte wohl"

260 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

261 Übersetzung: "Dr. Brandt hat mir gesagt, dass er ein Jahr darauf als Hexenmeister verbrannt worden ist."

262 Übersetzung: "gewöhnlichen"

263 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

264 Leipzig.

265 confirmiren: bestätigen.

266 Niederlande (beide Teile).

267 Oberdeutschland (Süddeutschland).

268 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

269 Schweden, Königreich.

270 Treffen: Schlacht.

271 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

272 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

273 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

274 Übersetzung: "Forderungen"

275 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

276 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

277 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

278 Volk: Truppen.

279 Paderborn.

280 Irland, Königreich.

281 Haupttreffen: große, bedeutsame Schlacht.

282 Irische Katholische Konföderation (Konföderation von Kilkenny): In den Jahren 1642 bis 1649 bestehende Organisation der irischen Selbstverwaltung.

283 Gassion, Jean, Comte de (1609-1647).

284 Flandern, Grafschaft.

285 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

286 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

287 Niederlande, Generalstaaten.

288 Spanien, Königreich.

Die Portugesen²⁸⁹ rüsten sich gewaltig in Brasilien²⁹⁰, gegen die holländer.

Jch bin Nachmittags, in schönem wetter, hinauß nacher Zeptzig²⁹¹ geritten, die noch vbrigen haberMandeln, zu zehlen, vndt habe 2 hasen gehetzt.

Meine fuhren, seindt mit bawstügken, von Dochum²⁹² glücklich, vndt vnversehrt, (Gott lob) wiederkommen.

07. September 1647

[[191r]]

σ den 7. September 1647.

<½ schock lerchen, mit dem Nachtnetze, Börstel²⁹³ vndt consorten.>

Avis²⁹⁴: daß nicht allein vmb Werningeroda²⁹⁵, Staßfurth²⁹⁶, Magdeburgk²⁹⁷ vndt Sanderßleben²⁹⁸, herumb, (durch conniventz²⁹⁹ der Officirer, ihre Reütter, wol montirt³⁰⁰ zu machen) sehr viel pferde außgespannet, vndt hinweg genommen worden, Sondern auch, meinen armen leüttlin, zu Riedern³⁰¹ eilf pferde, welches ihnen ein großer schade ist, alß albereitt ruinirten vndterthanen. So sollen auch die parthien³⁰², vmb hoimb³⁰³, Paderborn³⁰⁴, vndt vberall im Ampt Ballenstedt³⁰⁵, sich stargk sehen laßen. Vmb Sanderßleben vndt Magdeburg sollen sie vber die 50 pferde geraubet haben, vndt continuiren³⁰⁶ forth, vndt forth. perge³⁰⁷

Doctor Mechovius³⁰⁸, Doctor Brandt³⁰⁹, Geörg Knüttel³¹⁰, haben eine commission³¹¹, der contributionanlage, außß neue, zu revidjren, vndt den Amptßbraht Panse³¹², wie auch Secretarij³¹³

289 Portugal, Königreich.

290 Brasilien.

291 Zepzig.

292 Tochheim.

293 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

294 *Übersetzung*: "Nachricht"

295 Wernigerode.

296 Staßfurt.

297 Magdeburg.

298 Sandersleben.

299 Connivenz: Duldung, Nachsichtigkeit.

300 montiren: ausrüsten, ausstaffieren.

301 Rieder.

302 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

303 Hoym.

304 Badeborn.

305 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

306 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

307 *Übersetzung*: "usw."

308 Mechovius, Joachim (1600-1672).

309 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

310 Knüttel, Georg (1606-1682).

311 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

Paulum Ludwigen³¹⁴ mit darzu zu ziehen, hernacher aber, mirs, vnderthänigst zu referiren. Gott gebe daß sie die gewüntschte satisfaction erhalten können.

Doctor Mechovius vndt Iakob Ludwig Schwarzenberger³¹⁵ haben auch eine absonderliche Commission, wegen contentirung³¹⁶ der geistlichen.

Jch wollte gerne iedermänniglich helfen, vndt finde doch große obstacula³¹⁷ ! Gott helfe remediiren³¹⁸, vndt die bürde baldt erleichtern!

Eine troupe³¹⁹ Reütter, hat sich heütte vor der Stadt³²⁰, präsentiret, vndt hinein gewollt, sub praetextu³²¹ salvagardie³²² [[191v]] Sie haben auch beyperde gehabt, Eine andere troupe, von: 150 pferden, hat zu Staßfurth³²³, quartier genommen.

In meinen weinbergen, haben die Reütter, auch etwas schaden gethan. Gott wirdt vnß doch vnser theil gönnen!

A spasso³²⁴ vor: vndt nachmittags, in schönem wetter, nach meinen Oeconomij³²⁵ sachen zu sehen. heütte vndt Morgen, *gebe gott* werden die letzten fuder haber, auß den Zeptziger³²⁶ Feldern, eingeführet.

08. September 1647

ø den 8^{ten}: September 1647.

<15 lerchen, Kinspergk³²⁷, selb 3^{te} mit dem Nachtnetze[.]>

Am heüttigen BehtTage, in die kirche, daß allgemeine Gebeht, zu verrichten, vor die wolfahrt der Christenheit, wiederbringung des edlen friedens, vndt abwendung der landtstrafen. Der Text: war, der 13. psalm³²⁸. Daß armenbegken, wardt auch, (wie gewöhnlich) gesetzt. *perge*³²⁹

312 Banse, Georg (1605-1670).

313 *Übersetzung*: "Sekretär"

314 Ludwig, Paul (1603-1684).

315 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

316 Contentirung: Zufriedenstellung.

317 *Übersetzung*: "Widerstände"

318 remedi(i)ren: abhelfen.

319 *Übersetzung*: "Truppe"

320 Bernburg.

321 *Übersetzung*: "unter dem Vorwand"

322 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

323 Staßfurt.

324 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

325 *Übersetzung*: "Wirtschafts"

326 Zepzig.

327 Künsberg, Georg Friedrich von (ca. 1630-nach 1668).

328 Ps 13

329 *Übersetzung*: "usw."

J'ay sceü aujourd'huy, qu'une fenestre est tombée sur la teste, de ma petite fille Marie³³⁰, hier, & luy eüst peü faire beaucoup de dommage, si Dieu, ne l'eust preservée. A luy en soit la gloire, & louange sempiternellement.³³¹ *perge*³³²

Avis³³³: daß eine partie³³⁴, von 20 Reüthern, zu Nelbs³³⁵, durch den furth, herüber vber die Sahle³³⁶ gegangen, pferde zu mausen. Gott bewahre mir, vndt einem ieglichen, das Seinige!

Ie suis en apprehension, pour Tobie³³⁷, Dieu nous ayde!³³⁸

[[192r]]

Schreiben vom hanckwitz³³⁹ vom 3. 7^{bris} *styli novi*³⁴⁰ daß alles wol stehe, mein bohte³⁴¹ angekommen, vndt Graf Moritz von Nassau³⁴² in 6 wochen gar gewiß, als General nacher Westjndien³⁴³, zu, werde. Gott gebe zu glück! vndt helfe vnß auch!

Avis³⁴⁴: daß des Tollen Wrangels, (wie man ihn tituliret) sonst helm Wrangel³⁴⁵ *Schligen* leiche, heütte zu Staßfurth³⁴⁶, ankommen, vndt 300 pferde zur convoy³⁴⁷, bey sich habe, welche also, herumber mausen. Sie ziehen gar langsam, vndt nehmen sich wol der weile.

A spasso³⁴⁸, in weinbergk vndt garten.

Notificationschreiben vom hertzogk von Gottorf³⁴⁹, daß ihm am 24^{ten}: Augusti³⁵⁰ eine Tochter ein Sohn³⁵¹, vmb halbweg eines Nachmittage, vndt vmb halbweg zwey, eine Tochter³⁵² gebohren seye,

330 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).

331 *Übersetzung*: "Ich habe heute erfahren, dass gestern ein Fenster auf den Kopf meiner kleinen Tochter Maria gefallen ist und ihr großen Schaden hätte tun können, wenn Gott sie nicht bewahrt hätte. Ihm sei dafür die Ehre und immerwährendes Lob."

332 *Übersetzung*: "usw."

333 *Übersetzung*: "Nachricht"

334 *Partie*: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

335 Nelben.

336 Saale, Fluss.

337 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

338 *Übersetzung*: "Ich bin in Sorge um Tobias [Steffek von Kolodey], Gott helfe uns!"

339 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

340 *Übersetzung*: "des September neuen Stils [nach dem neuen Gregorianischen Kalender]"

341 Meyer, Hans.

342 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

343 Westindien.

344 *Übersetzung*: "Nachricht"

345 Wrangel, Helm (1600-1647).

346 Staßfurt.

347 *Convoy*: Begleitung, Begleitschutz.

348 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

349 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).

350 *Übersetzung*: "des August"

351 Schleswig-Holstein-Gottorf, Adolf (2), Herzog von (1647-1648).

352 Schleswig-Holstein-Gottorf, Elisabeth Sophia, Herzogin von (1647-1647).

Er avisiret mirs, mit frewden, vndt hofft, ich werde es gerne hören, wie auch geschicht, vndt ist ein rarum contingens³⁵³, vnder Fürstlichen personen.

09. September 1647

21 den 9^{ten}: September 1647.

Mein bohte hanß Meyer³⁵⁴ kömbt wieder, von Brehmen³⁵⁵ vndt Leyden³⁵⁶, mit vielen schreiben, vndt pacqueet von Meinen Söhnen³⁵⁷, ihrem hofmeister³⁵⁸, vndt Præceptore³⁵⁹, wie auch vom herrn von Schrahtembach³⁶⁰, von etzlichen geistlichen auß hollandt³⁶¹, nebenst mancherley beylagen. Der bohte ist gestern geplündert worden, von Reüthern. On tient mon pauvre Türccq, pour perdü, & accablè de ces gens jnhümais!³⁶²

[[192v]]

Mein Töchterlein Anne Lißgen³⁶³, ist gar vnlustig, vndt krank worden. Mag wol von den zähnen, herrühren. Gott wolle dem lieben kinde helfen, vndt es stärcken, vndt erhalten!

Ein Venezianer Edelmann Bembo³⁶⁴, hat in vertrauen, nacher Amsterdam³⁶⁵ berichtet: Es hette der Türkische Kayser³⁶⁶, einen Trawm gehabt, (nach dem er kurtz zuvor einen stargken donnerschlag gehöret) alß wehren seine<viel> große hunde vber einander her, bißen, vndt verdürben einander selber auß heftigste, alß aber ein Bähr darzu kommen, hetten sich die hunde vereiniget, vndt den Bären zerrißen. Dieses Trawms bedeüttung hette der Sultan von seinen pffaffen, Propheten, vndt zeichendeüthern begehret. Dieselben aber, hetten ihm zur antworth gegeben, die hunde wehren die Christen, die bißen sich an itzo, vndt führeten blutige kriege vndtereinander selber, der Bär aber bedeüttete ihn selbst. Wann er würde darzu kommen, würden sje sich vereinigen, ihn vmbbringen, vndt sein Reich³⁶⁷ verstöhren. Darumb wehre ihm zu rahten, das er friede machte. Diese freyheit seine Rächte vndt Traumdeütter, hette ihn heftig verdroßen. hette darauf gesagt: Er sähe wol, seine Schklaven wolten sich zu [[193r]] herren vber ihn machen, vndt den hunden (die Christen meinende) helfen, vndt ihn in seinem vorhaben hinderlich sein. hat darauf ihrer etzliche zum Tranggeldt, stranguliren laßen, die andern von sich geiagt, vndt gleichsam dem himmel selbst

353 *Übersetzung*: "selten sich Ereignendes"

354 Meyer, Hans.

355 Bremen.

356 Leiden.

357 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

358 Schweichhausen, Simon Heinrich von (ca. 1614-nach 1655).

359 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

360 Schrattenbach, Balthasar von.

361 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

362 *Übersetzung*: "Man fürchtet meinen armen "Türken" für verloren und gequält von diesen unmenschlichen Leuten."

363 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

364 Bembo, N. N..

365 Amsterdam.

366 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) (1615-1648).

367 Osmanisches Reich.

zum Trutz, noch zwey stargke armèen, wieder die Christen, außzurüsten, befohlen. Sie wollen diese seltzame zeittung³⁶⁸, gar gewiß machen, vndt setzen noch dieses hinzu. Es hette der gedachte Türckische Kayser³⁶⁹, nach der außlegung, seine iagthunde kommen, auch darnach einen bähren bringen laßen, da hetten sich anfangs, die iagthunde, (eben wie in dem Trawm es ihme vorkommen) grewlich zerbißen, zerzauset, vndt zerfetzt, darnach aber alß der bär gebracht worden, hetten sie von ihrem krieg vndtereinander abgelassen, vndt wehren auf den bähren, loß gegangen, hetten ihn auch erwürget vndt zerrißen. Alß aber diß geschehen, wehren sie auf den Kayser selber, (wieder ihre gewohnheit,) loß gegangen, die hunde, vndt hetten ihn grewlich angebellet, alß wolten sie ihn auch anfaßen, vndt zerreißen, vndt diß hette eine geraume zeit, gewehret, also daß der Türckische Kayser, nicht in geringer gefahr, gewesen, vndt hetten sich die hunde, von ihren hütern vndt iägern, mit befrembdung, nicht wollen stillen laßen.

10. September 1647

[[193v]]

☽ den 10^{ten}: September 1647.

<30 lerchen, vndt 1 wachtel Oberlender³⁷⁰ hanß Eckardt³⁷¹, vndt Crabahten hanß³⁷² 4 hasen Rindorf³⁷³ gehezt[.]>

A spasso³⁷⁴ zum vogelherdt³⁷⁵, durch den Pfaffenpusch³⁷⁶ etcetera

Schreiben vom Doctor Lentz³⁷⁷, vndt vom Amptmann³⁷⁸ zu Ballenstedt³⁷⁹, item³⁸⁰: vom Doctor Carpzovio³⁸¹, auß Osnabrück³⁸².

Die Riederischen³⁸³ sollen ihre verlorne pferde, wieder erlangt haben, Gott lob! der bewahre sie ferner gnädiglich[.]

Avis³⁸⁴ von Osnabrück, daß der friede in guten terminis³⁸⁵ seye, vndt den Kayserlichen³⁸⁶ sonderlich dem graven von Trauttmanßdorf³⁸⁷, die tractaten³⁸⁸, ein rechter ernst gewesen, allein

368 Zeitung: Nachricht.

369 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) (1615-1648).

370 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

371 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1671).

372 N. N., Hans (10).

373 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

374 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

375 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

376 Pfaffenbusch.

377 Lentz, Friedrich (1591-1659).

378 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

379 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

380 *Übersetzung*: "ebenso"

381 Carpzov, August (1612-1683).

382 Osnabrück.

383 Rieder.

384 *Übersetzung*: "Nachricht"

es scheint, Chur Cölln³⁸⁹, seye von heßen³⁹⁰ vndt Schweden³⁹¹, sehr disgustirt³⁹², vndt es werden die Staden³⁹³ auch den frieden zwischen Frangreich³⁹⁴, vndt Spannien³⁹⁵, zu vnserm præjuditz der protestirenden in Deüttschlandt³⁹⁶, befördern. *perge*³⁹⁷ Gott wolle die friedensgedanken segenen! vndt vnß sein armes haüflein, nicht verlaßen!

Je ne puis encores cesser, de plaindre mes malheurs, & ceux de la chose püblique, accelerèe par nos pechèz desobbeissance, & jnadvertance. Dieu vueille par sa bontè infinie, remedier a nos mauix, miseres, afflictions, & calamitez!³⁹⁸

11. September 1647

[[194r]]

ᵛ den 11^{ten}: September 1647.

<21 kleine vogel aufm vogelherdt³⁹⁹.>

Christian Groß, der große Kersten genandt⁴⁰⁰, wirdt von Mir verschickt, in hollandt⁴⁰¹. Gott wolle diese expedition, gnediglich gesegenen! vndt mit seiner gnadenhandt, befördern!

Oeconomica⁴⁰² zu bestellen gehabt, post sacra peracta⁴⁰³, vndt hernacher zum vogelherdt spatziret. *perge*⁴⁰⁴ Gestern den tag vber, hat nichts gefangen werden können, wegen regen, vndt windes.

Mit *Doctor Mechovio*⁴⁰⁵, conversiret, vndt deliberiret⁴⁰⁶ *perge*⁴⁰⁷

385 in alten/vorigen/guten/passlichen/weit(läufig)en/verwirrten/ziemlichen Terminis: in altem/unverändertem/gutem/annehmbarem/ungewissem/unklarem/angemessenem Zustand.

386 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

387 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

388 Tractat: Verhandlung.

389 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).

390 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

391 Schweden, Königreich.

392 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

393 Niederlande, Generalstaaten.

394 Frankreich, Königreich.

395 Spanien, Königreich.

396 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

397 *Übersetzung*: "usw."

398 *Übersetzung*: "Ich kann noch immer nicht aufhören, meine Unglücke und die der öffentlichen Sache zu beklagen, die durch unsere Sünden, Ungehorsam und Unachtsamkeit beschleunigt werden. Gott möge durch seine unendliche Güte unseren Übeln, Leiden, Betrübissen und Unglücken abhelfen!"

399 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

400 Groß(e), Christian (gest. 1654).

401 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

402 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

403 *Übersetzung*: "nach vollendetem Gottesdienst"

404 *Übersetzung*: "usw."

405 Mechovius, Joachim (1600-1672).

406 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

407 *Übersetzung*: "usw."

Extra zu Mittage, den Caplan Ionium⁴⁰⁸ gehabt. Er hat den allten <ein: vndt> achtzigkiährigen blinden Mann, examiniret, welcher gar anderst, alß der Oculist⁴⁰⁹, referiret, daß er ihn nemlich, in den augen, sehr gemartert, vndt lange mit ihm zugeschickt, vndt handthieret, also das er noch, Tag, vndt Nacht, große schmerzen, daran fühlet, vndt gar nicht, (wie der oculist <vnrecht> berichtet) blindt zu sein, wieder wüntzschet, Sondern große gedulth hat, vndt alles leydet, waß ihm der neue Artzt befihlet, sich auch darnach helt, in eßen vndt tringken, wenn ers nur haben mag. Der arme Mann hat ein⁴¹⁰ 10 iahr her, nichts sehen können, an itzo aber, siehet er ein wenig, mit dem lingken auge wieder, an dem rechten, desperiret⁴¹¹ der Artzt. Gott gebe das dem armen Mann, recht wieder geholffen, vndt das es bestandt haben möge! <Mais depuis on a eü mauvayse opinion de cet Ocülyte.⁴¹²>

[[194v]]

Dieweil der graf von Stollberg⁴¹³, drey lehensfälle schuldig, vndt also von ieglichem fall, zur lehenwahr⁴¹⁴, hundert {Reichsthaler} facit⁴¹⁵: 300 {Reichsthaler} vndt solches den CantzeleyRächten, vndt Secretarien, gelaßen worden, (wiewol man gar füglich, mit ihnen theilen, oder in itziger, schwehren vndt Thewren, ia geldtarmen zeitt, alles zu hofe, behalten hette können, vndt in die fürstliche kammer, ziehen) alß hat er der graf, mit ihnen getheilet, vndt gibt ihnen nur, vor alles, die helffte, nemlich 150 {Reichsthaler} welches die præidentin⁴¹⁶, wegen ihres Jungkern⁴¹⁷ Sehliger meistentheiß behelt, das vbrige aber, dem Secretario⁴¹⁸ Paulo Ludwigen⁴¹⁹ vndt meinem geheimen Kammerdiehner Schwartzberger⁴²⁰, (wegen des hofrahts⁴²¹ seines vettern Sehliger, da diese fälle existirt) zukömpft. Der graf von Stollberg aber stellet sich so arm, daß er kein geldt will haben, vndt nach vjelfältigem, verdrießlichem sollicitiren⁴²², endtlich heütte 120 schafe, allerley gattung, iedoch sehr geringe, anhero geschickt, vndt iedes zu einem {Goldtgulden} angeschlagen, wollte man darmit, nicht vorlieb nehmen, möchte man es bleiben, [[195r]] vndt die lehenbriefe liegen laßen. Er köndte ie, wegen großer dürftigkeit, zum gelde, nicht gelangen, vndt stellet sich fast, alß ob er im wiedrigen fall, die lehenbriefe, nicht groß achtete? Von den 120 Schafen, so eher lämmern zu vergleichen, hat der lehensSecretarius⁴²³ Paulus⁴²⁴, dreißig bekommen, Iakob Ludwig Schwartzberger⁴²⁵ 27[,] der CammerRaht, Doctor

408 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

409 Petzold, Hans Georg (gest. 1648?).

410 ein: ungefähr.

411 desperiren: keine Hoffnung haben, verzweifeln.

412 *Übersetzung*: "Aber seither hat man eine schlechte Meinung von diesem Okulisten."

413 Stolberg-Stolberg, Johann Martin, Graf von (1594-1669).

414 Lehenwahr: bei der Belehnung zu entrichtende Gebühr.

415 *Übersetzung*: "das macht"

416 Börstel, Susanna von, geb. Rhemen (gest. 1680).

417 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

418 *Übersetzung*: "Sekretär"

419 Ludwig, Paul (1603-1684).

420 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

421 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

422 sollicitiren: ansuchen, bitten.

423 *Übersetzung*: "sekretär"

424 Ludwig, Paul (1603-1684).

425 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

Mechovius⁴²⁶ zur recompens ihrer sollicitatur⁴²⁷, vndt gethaner raysen, hat 6 bekommen, die vbrigen 57 hat die präsidentin⁴²⁸ behalten. Also seindt meine leütte befriediget, Meine reputation ist erhalten, die erkendtligeit des graven von Stollberg⁴²⁹, dargethan, vndt ihm dennoch ein großes remittiret⁴³⁰, wegen itziger schwehren zeitt, vndt accumulirter fälle, iedoch ohne eintzige einführung præjudicirlicher⁴³¹ consequentz, oder abgang der schuldigeit, inß künftige, waß an itzo, auß gutwilligkeit erlaßen vndt geschenckt worden. Dann er hat auf einmal drey lehenbriefe lösen müßen, weil die vorigen Graven⁴³² sich geseümet, auch vnser leütte, nicht allezeit fleißig darumb, sollicitiret⁴³³ haben mögen. *perge*⁴³⁴

12. September 1647

[[195v]]

☉ den 12^{ten}: September 1647.

<Freddaccio⁴³⁵ .>

In die kirche, cum sororibus^{436 437}.

Extra zu Mittage, Doctor Mechovius⁴³⁸ geblieben.

heütte ist mit dem bierschangk, vor vnser kostgenger, ein anfang gemacht. Gott gebe sublevirung⁴³⁹ in allem!

Schreiben von Deßaw⁴⁴⁰, Cöhten⁴⁴¹, vndt Plötzkaw⁴⁴², da begehret wirdt, gegen den 14^{den}: vndt<oder> 21^{ten}: huius⁴⁴³, zu Deßaw zu erscheinen, eine zusammenkunft, in landtschaft⁴⁴⁴ sachen, zu halten, vndt die spesen darzu, von den Stewern, zu nehmen, darwider ich aber, protestiren werde, zumahl sie 150 {Thaler} von mir begehren, vndt mir mein ius quæsitum⁴⁴⁵ dardurch schwächen.

426 Mechovius, Joachim (1600-1672).

427 Sollicitatur: Forderung.

428 Börstel, Susanna von, geb. Rhemen (gest. 1680).

429 Stolberg-Stolberg, Johann Martin, Graf von (1594-1669).

430 remittiren: nachlassen, vermindern.

431 præjudicirlich: nachteilig, eine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.

432 Stolberg-Stolberg, Wolfgang Georg, Graf von (1582-1631); Stolberg, Christoph, Graf von (1567-1638).

433 sollicitiren: ansuchen, bitten.

434 *Übersetzung*: "usw."

435 *Übersetzung*: "Grimmige Kälte"

436 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

437 *Übersetzung*: "mit den Schwestern"

438 Mechovius, Joachim (1600-1672).

439 Sublevirung: Erleichterung, Unterstützung.

440 Dessau (Dessau-Roßlau).

441 Köthen.

442 Plötzkau.

443 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

444 Anhalt, Landstände.

445 *Übersetzung*: "wohlerworbenes Recht"

Item⁴⁴⁶: so begehret der proviantmeister Siltmann⁴⁴⁷, noch einen proviantrest, vom vorigen Jahre, Item⁴⁴⁸: Fürst Augustus⁴⁴⁹, fordert, auß vnsern kammern, 107 {Thaler} beyschuß, so auf die Bambergische⁴⁵⁰ lehensentpfahung, Geüder⁴⁵¹ spendiret⁴⁵². Er fordert auch zur außführung der Ascanischen⁴⁵³ sache, spesen.

Oberste Werder⁴⁵⁴ schreibt her⁴⁵⁵, alß vnderDirector, vndt erinnert, die herren Rå hof: vndt Cantzeleyrähte, daß sie auf befehl seines OberDirectoris⁴⁵⁶, die 150 {Thaler} von den Stewern einbringen sollen. Ich werde ihm aber, solche vndt dergleichen befehlich wieder anheim schigken, dann dergleichen eingriffe, schwächen mir, mein ius quæsitum⁴⁵⁷. Damit aber der convent nicht verhindert werde, rahte ich, man solle eine Newe contribution außschrei [[196r]] ben, wiewol alle solche spesen, billich, auß den SenioratAemptern⁴⁵⁸, solten genommen werden, so wol, waß auf die publica⁴⁵⁹, alß gemeine lehenssachen gehet. Aber es prævaliret⁴⁶⁰ vis major⁴⁶¹.

Avis⁴⁶²: daß heütte eine partie⁴⁶³ von 50 pferden, auf Tondorf⁴⁶⁴, gegangen.

Avis⁴⁶⁵ vom Obristleutnant Knochen⁴⁶⁶, daß derselbige nacher Leiptzig⁴⁶⁷, geschickt wirdt, vndt die eintheilung des magazins, zu haben begehrt, Jtem⁴⁶⁸: wil er mir einen pocal oder zwey, wegen des la Garde⁴⁶⁹, mitbringen. perge⁴⁷⁰

Die armèen vor Eger⁴⁷¹, sollen gantz nahe aneinander, stehen, also das die Schildtwachten, auf einen pistolschuß voneinander halten, vndt nicht stille stehen dürfen. Man meinet, es werde eine bataille⁴⁷² abgeben.

446 Übersetzung: "Ebenso"

447 Siltman, Allert (ca. 1610/20-nach 1682).

448 Übersetzung: "ebenso"

449 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

450 Bamberg, Hochstift.

451 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

452 spendiren: ausgeben, aufwenden.

453 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

454 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

455 Bernburg.

456 Übersetzung: "vorstehers"

457 Übersetzung: "wohlerworbenes Recht"

458 Gernrode, Amt; Großalsleben, Amt.

459 Übersetzung: "öffentlichen Angelegenheiten"

460 prævaliren: überwiegen, vorherrschen, dominieren.

461 Übersetzung: "die höhere Gewalt"

462 Übersetzung: "Nachricht"

463 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

464 Dohndorf.

465 Übersetzung: "Nachricht"

466 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

467 Leipzig.

468 Übersetzung: "ebenso"

469 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

470 Übersetzung: "usw."

471 Eger (Cheb).

Vnsere Sachen, wegen der *contribution*, magazin, vndt landeßbürden, stehen bey dem General Wrangel⁴⁷³ noch gantz vngewiß. *perge*⁴⁷⁴ Oberster Copie⁴⁷⁵, vndt Schoer⁴⁷⁶, treiben dieselbigen. *perge*⁴⁷⁷

3000 pferde, vndt 2 *mille*⁴⁷⁸ zu fuß, zum secours⁴⁷⁹ der Schwedischen⁴⁸⁰, liegen vnferrne von ihnen, haben aber noch nicht durchkommen können, vndt dörfen schläge kriegen.

Nachmittags wieder in die kirche.

Darnach den Artzt, vndt Oculisten, hanß Geörg Betsoldt⁴⁸¹, des Martinj Betsoldts⁴⁸² Sohn, von Dresen⁴⁸³ [!], sonst in Breßlaw⁴⁸⁴, auf sein begehren, zur audientz, admittirt⁴⁸⁵, vndt weil er andere Königlische auch Chur: vndt Fürstliche personen kendet, ihn gerne gehöret.

13. September 1647

[[196v]]

» den 13. September 1647.

Le sens ün bon temps en çá, sür tout depuis la naissance de ma fille Anne Elisabeth⁴⁸⁶, üne tendreur de coeur *extraordinaire* augmentée par le comble de mes malheurs, & la par la decadence perpetuelle de ma fortune, tous mes desseings allans en arriere, & l'imagination de la disgrace de Dieü contre moy, s'accroissant, avec diminütion de mes consolations necessaires, avec continuelle persecütion, desavantages, & presque⁴⁸⁷ *επιx #π##α#ς# κακια*⁴⁸⁸, de mes plus proches, avec l'oppression de mes pauvres süjets, que ie voy perir devant mes yeux, sans leur pouvoir apporter remede, & par consequent avec ruine evidente de mes enfans⁴⁸⁹, ne pouvans jouir dü pays⁴⁹⁰,

472 *Übersetzung*: "Schlacht"

473 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

474 *Übersetzung*: "usw."

475 Koppy, Johann (Franz) von (1603-1676).

476 Schoer, Johann Heinrich.

477 *Übersetzung*: "usw."

478 *Übersetzung*: "tausend"

479 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

480 Schweden, Königreich.

481 Petzold, Hans Georg (gest. 1648?).

482 Petzold, Martin.

483 Dresden.

484 Breslau (Wroclaw).

485 admittiren: gestatten, zulassen.

486 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

487 *Übersetzung*: "Ich spüre seit einer guten Zeit, vor allem seit der Geburt meiner Tochter Anna Elisabeth, eine außergewöhnliche Empfindlichkeit des Herzens, die durch das Ausmaß meiner Unglücksfälle und den ständigen Verfall meines Glücks verstärkt wird, wobei alle meine Pläne rückwärts gehen und die Einbildung der Ungnade Gottes gegen mich immer größer wird, während meine notwendigen Tröstungen abnehmen und ich ständig verfolgt und benachteiligt werde und beinahe"

488 *Übersetzung*: "schreiende Ungerechtigkeit (??)"

489 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von

s'ils n'ont des sùjets, a l'avenir? Tout cela me ronge le coeur secrettement, & me consùme petit á petit interieurement n'osant dire tous mes ennuis, nj dèscouvrir a personne les playes cuisantes, interieures. Le grand Dieu vivant, & seul misericordieux, vueille avoir pitiè de mes <afflictions &> douleurs, les oster & alleger, regarder mes larmes, souspirs & sanglots, que ie verse jour et nuict, <a luy> dü profond de mon coeur, m'exaucer ünefois, & me consoler de son *Saint* esprit, en remediand avec efficace, a mes tribùlations!⁴⁹¹

[[197r]]

Schreiben von Wien⁴⁹², vom *herrn von Roggendorf*⁴⁹³, *Iohann Löw*⁴⁹⁴, vndt *StellaMonte*⁴⁹⁵, von *Treptaw*⁴⁹⁶ vndt *Rügenwolde*⁴⁹⁷ von *Meiner freundlichen herzlieb(st)en gemahlin*⁴⁹⁸ *Liebden* vom *Berlin*⁴⁹⁹, von der *Churfürstin*⁵⁰⁰, von *frewlein Catherine*⁵⁰¹, vndt von *Madame*⁵⁰² *Elisabeth*⁵⁰³, vndt von *Halcken*⁵⁰⁴, *etcetera* Gott lob, daß *Meiner gemahlin Liebden* zu *Rügenwolde* in *Pommern*⁵⁰⁵, glücklich angelanget, Sie mag doch nicht beym besten sein, Gott beßere es! zusampt den kindern⁵⁰⁶.

Die avisen⁵⁰⁷ geben:

Daß der *Türgke*⁵⁰⁸ *Sebenico*⁵⁰⁹ in *Dalmatia*^{510 511}, mit 60000 Mann, vndter dreyen *Bascha*, belägert, vndt selbiger Stadt vndt Festung mit großem ernst zusetze. Die garnison aber ist auch nicht faul, mannlich zu resistjren.

(1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

490 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

491 *Übersetzung*: "von meinen Vertrautesten mit der Unterdrückung meiner armen Untertanen, die ich vor meinen Augen zugrunde gehen sehe, ohne Abhilfe schaffen zu können, und folgich mit dem offensichtlichen Ruin meiner Kinder, die das Land nicht genießen können, wenn sie in der Zukunft keine Untertanen haben. All das nagt heimlich an meinem Herzen und frisst mich allmählich innerlich auf, wobei ich es nicht wage, all meine Sorgen zu erzählen und niemandem die brennenden Wunden in meinem Inneren zu offenbaren. Der große, lebendige und allein barmherzige Gott möge Mitleid haben mit meinen Betrübnissen und Schmerzen, sie beseitigen und lindern, meine Tränen, Seufzer und Schluchzer, die ich Tag und Nacht aus der Tiefe meines Herzens zu ihm vergieße, sehen, mich einmal erhören und mich durch seinen Heiligen Geist trösten, indem er meinen Bedrängnissen wirksam Abhilfe schaffe."

492 Wien.

493 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

494 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

495 Sternberg, Johann (gest. 1650).

496 Treptow an der Rega (Trzebiatów).

497 Rügenwalde (Darlowo).

498 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

499 Berlin.

500 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

501 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

502 *Übersetzung*: "Frau"

503 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

504 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

505 Pommern, Herzogtum.

506 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

507 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

508 Osmanisches Reich.

509 Sebenico (Šibenik).

Zwey vndt zwanzig holländische⁵¹² Schiffe, so wieder ihren willen, in Syrien⁵¹³, angehalten worden, haben sich bey der Nacht, ihrer Türckischen hüter, bemächtiget, vndt seint darvon gefahren, wiewol sie schon mit Proviandt von Türgken, beladen gewesen, auf Canea⁵¹⁴ zu sägeln. Ist eine Tapfere resolution.

Die Venezianer⁵¹⁵ sollen dennoch anfangen, zum frieden, zu incliniren⁵¹⁶, weil sie zu schwach in die länge, außzudawren, wieder einen solchen Mächtigen feindt, ohne mehrere Christliche beyhülffe.

In Engellandt⁵¹⁷ hoft man einen guten accord⁵¹⁸, weil der König⁵¹⁹, in Londen⁵²⁰ einzeücht, vom General Fairfax⁵²¹ honorirt wirdt, vndt der Päbstische⁵²² General Preston⁵²³ in Irrlandt⁵²⁴ aufs häupt, geschlagen worden, mit grossem verlust [[197v]] (wie geschrieben wirdt) von 5000 Mann, vndt geschütz, bagage⁵²⁵, auch vielen gefangenen. perge⁵²⁶

Im Niederlandt⁵²⁷ wirdt nicht mehr gezweifelt, an confirmation⁵²⁸ des Spannischen⁵²⁹ friedens, vndt meint man, es werde dergleichen mit Frangkreich⁵³⁰ vorgehen.

In Paris⁵³¹, macht man gewaltige preparatoria⁵³², den K⁵³³ Landtgraven von heßen⁵³⁴, so von Saulmür⁵³⁵, kömpt, vnst sich præsentiren wirdt, sehr herrlich zu entpfangen.

In Italien⁵³⁶ gibts große motus⁵³⁷. Die Frantzosen, sollen einen anschlag auf Meylandt⁵³⁸ vorgehabt haben. Der hertzog von Modena⁵³⁹ wil den Pabst⁵⁴⁰ bekriegen wegen Ferrara⁵⁴¹. Zu Napolj⁵⁴²,

510 Dalmatien.

511 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

512 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

513 Syrien, Ejalet.

514 Kreta (Candia), Insel.

515 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

516 incliniren: zu etwas neigen.

517 England, Königreich.

518 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

519 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

520 London.

521 Fairfax, Thomas (1612-1671).

522 Irische Katholische Konföderation (Konföderation von Kilkenny): In den Jahren 1642 bis 1649 bestehende Organisation der irischen Selbstverwaltung.

523 Preston, Thomas (1585-1655).

524 Irland, Königreich.

525 *Übersetzung*: "Gepäck"

526 *Übersetzung*: "usw."

527 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

528 Confirmation: Bestätigung.

529 Spanien, Königreich.

530 Frankreich, Königreich.

531 Paris.

532 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

533 Gestrichenes im Original verwischt.

534 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

535 Saumur.

536 Italien.

continujret die vorige rebellion des Pöbels, vndt sie haben ein Newes häupt aufgeworfen, nachdeme der vorige⁵⁴³ enthalset worden. In Calabrien⁵⁴⁴, vndt Sicilien⁵⁴⁵, sonderlich zu Palermo⁵⁴⁶, sollen auch gewaltige empörungen geschehen, vndt siehet einem Seltzamen, wilden wesen, sehr ähnlich.

In Polen⁵⁴⁷ ist groß trawren, wegen des verstorbenen Printzen⁵⁴⁸, vndt præsagiiren⁵⁴⁹ etzliche des Königes Vladislaj⁵⁵⁰ Todt, so darauf folgen dörfte, weil die bekümmernüß so groß ist. Gott wolle ihn Trösten! [[198r]] sampt allen betrübten, vndt affligirten⁵⁵¹ hin: vndt wieder!

Vor Paderborn⁵⁵², gebraucht General Königsmarck⁵⁵³ sampt den heßischen⁵⁵⁴ großen ernst. Vor Eger⁵⁵⁵, stehen noch die armèen.

Die Schwedische⁵⁵⁶ hat etzliche Kayserliche⁵⁵⁷ trouppen, von einem bergk, darauf sie klimmen wollen, vndt von den pferden abgestiegen, herundter geiagt, vndt im vberfall, ihnen die pferde genommen, auch etzliche Officirer verwundet. Der General Maior hammerstein⁵⁵⁸, ist mit dem Schwedischen secourß⁵⁵⁹, vom Königsmarck ankommen. hingegen sollen die ChurBayerischen⁵⁶⁰ völcker⁵⁶¹, wieder zu den Kayserlichen stoßen, vndt weil die armèen nahe beyeinander, dörfte es wol schwehrlich, ohne eine häuptaction abgehen. Gott gebe erwüntzschten frieden! vndt vielmehr zusammensetzung, wieder den allgemeinen Erbfeindt.

Der Türgke⁵⁶² hat den Tartarn⁵⁶³, verboten, die Polen, nicht zu bekriegen. Mag sonst genug zu thun haben, mit andern kriegshändeln.

537 *Übersetzung*: "Bewegungen"

538 Mailand, Herzogtum.

539 Este, Francesco I d' (1610-1658).

540 Innozenz X., Papst (1574-1655).

541 Ferrara, Herzogtum.

542 Neapel, Königreich.

543 Amalfi, Tommaso Aniello d' (1620-1647).

544 Kalabrien.

545 Sizilien, Königreich.

546 Palermo.

547 Polen, Königreich.

548 Sigismund Kasimir, Prinz von Polen (1640-1647).

549 præsagi(i)ren: mutmaßen, ahnen, voraussagen.

550 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

551 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

552 Paderborn.

553 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

554 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

555 Eger (Cheb).

556 Schweden, Königreich.

557 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

558 Hammerstein, Friedrich Christoph von (1608-1685).

559 Secours: Entsatz, Hilfe.

560 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

561 Volk: Truppen.

562 Osmanisches Reich.

563 Krim, Khanat.

Des Printzen von Dennemargk⁵⁶⁴, leiche, ist mit dreyen Trawerschiffen, die Elbe⁵⁶⁵ hinundter geführet worden. Soll zu Glückstadt⁵⁶⁶ außgesetzt, vndt fernner nach dem Königreich⁵⁶⁷, inß Erbbegräbnüß, gebracht werden. Die Princeßin⁵⁶⁸ als wittwe ist auch mitt darbey gewesen, vndt hat ihre Churfürstlichen elltern⁵⁶⁹ zu Dresen⁵⁷⁰ [!], ohne daß, besucht.

14. September 1647

[[198v]]

σ den 14^{den}: September 1647. et cetera

<Windt. Sturm.>

A spasso⁵⁷¹ inß feldt, vndt consilia⁵⁷² mit Doctor Mechovio⁵⁷³, gehalten.

An Meinen bruder Fürst Friedrich⁵⁷⁴ auf sein gesteriges, wegen angestalter zusammenkunft, in publicis⁵⁷⁵, wieder geschrieben.

Regrettant encores, la perte lamentable & extraordinaire, de mon tant chery cheval Türcq, avec üne passion, & crevecoeur trop sensible, ie commence a apprehender, üne perte plus importante de mon cher Thresorier, Tobie⁵⁷⁶, que Dieu vueille garantir, & preserver, & me le rendre bien tost, par sa Sainte grace! divertissant de moy, & des miens, tous malheurs! Ô Dieu ayes pitiè de moy! Ainsy soit il!⁵⁷⁷

Meine iüngste Schwester⁵⁷⁸, hat von Schwester Sibylle⁵⁷⁹ <einen> seltzamen Trawm gehabt, besorget⁵⁸⁰ ihr absterben. Gott wolle vnß, vor Trawerfällen, gnediglich bewahren, vndt vnser leben frölich machen[!]

564 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen (1603-1647).

565 Elbe (Labe), Fluss.

566 Glückstadt.

567 Dänemark, Königreich.

568 Sachsen-Altenburg-Coburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1617-1668).

569 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656); Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Herzogin von Preußen (1587-1659).

570 Dresden.

571 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

572 *Übersetzung*: "Beratungen"

573 Mechovius, Joachim (1600-1672).

574 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

575 *Übersetzung*: "in öffentlichen Angelegenheiten"

576 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

577 *Übersetzung*: "Während ich noch immer den kläglichen und außerordentlichen Verlust meines so sehr geliebten Pferdes "Türke" mit einer Gemütsbewegung und zu schmerzlichem Herzeleid bedauere, beginne ich, einen wichtigeren Verlust meines lieben Kammermeisters Tobias [Steffek von Kolodey] zu fürchten, den Gott sichern und bewahren möge und ihn mir durch seine heilige Gnade bald wiedergeben, während er von mir und den Meinigen alle Unglücksfälle abwende! Oh Gott, sei mir gnädig! Amen!"

578 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

579 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

580 besorgen: befürchten, fürchten.

An Fürst Ludwig⁵⁸¹ geschrieben, in gesellschaft⁵⁸² sachen. Item⁵⁸³: an meinen bruder, in publicis⁵⁸⁴.
Item⁵⁸⁵: in Pommern⁵⁸⁶, vndt nach Wien⁵⁸⁷, vndt Berlin⁵⁸⁸.

Ma petite Anne Elisabeth⁵⁸⁹ est derechef malade. Dieü la vueille benignement reguerir!⁵⁹⁰

15. September 1647

[[199r]]

☞ den 15^{den}: September 1647. et cetera

<Regen.>

In die wochenpredigt, welche numehr wieder angehen.

Extra zu Mittage, Doctor Brandten⁵⁹¹ gehabt. perge⁵⁹²

Schreiben von der hertzoginn von Mecklenburg⁵⁹³ Meiner Schwester, daß es mit Schwester Sibille⁵⁹⁴, in zimlichen Terminis, stehe⁵⁹⁵. Gott bewahre, Gott erhalte, Gott tröste vnß, vndt erfrewen waß niedergeschlagen, vndt betrübet ist!

Ein Secretarius⁵⁹⁶ vom General Axel Lillie⁵⁹⁷, ist anhero⁵⁹⁸ kommen, bringt zweene schöne pocalen, zum gevattergeschengke, vom General grafen la Garde⁵⁹⁹ vndt Seiner gemahlin⁶⁰⁰, so zu Augspurgk⁶⁰¹, gemacht sein. perge⁶⁰²

581 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

582 Fruchtbringende Gesellschaft: Vgl. den Einführungstext zur Fruchtbringenden Gesellschaft im Rahmen dieser Edition unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=32.

583 *Übersetzung*: "ebenso"

584 *Übersetzung*: "in öffentlichen Angelegenheiten"

585 *Übersetzung*: "Ebenso"

586 Pommern, Herzogtum.

587 Wien.

588 Berlin.

589 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

590 *Übersetzung*: "Meine kleine Anna Elisabeth ist noch immer krank. Gott wolle gütig sie wieder heilen!"

591 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

592 *Übersetzung*: "usw."

593 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

594 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

595 in guten/schlechten/vorigen/weiten/ungewissen/ziemlichen/zweifelhaften Terminis stehen: (voraussichtlich) gut/schlecht/unverändert/unvorhersehbar/angemessen/ungewiss ausgehen.

596 *Übersetzung*: "Sekretär"

597 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

598 Bernburg.

599 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

600 De la Gardie af Läckö, Maria Euphrosina, Gräfin, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Zweibrücken-Kleefeld (1625-1687).

601 Augsburg.

602 *Übersetzung*: "usw."

Jch habe ihm einen Demantring wieder verehrt⁶⁰³, audientz gegeben, vndt zu hofe speisen laßen, auch mit einer antworth, an general, Axel Lillie versehen.

16. September 1647

den 16^{den}: September 1647. perge⁶⁰⁴

<24 kleine vogel. von Ballenstedt⁶⁰⁵ Jtem⁶⁰⁶: 1 haselhun, 10 große vogel>

Après üne tristesse incomprehensible de quelques temps, (laquelle ne cesse pas encores) & apres mon rèsveil d'a ce mattin, j'eüs l'jnfluence bonne:⁶⁰⁷ Mein weinen, vndt mein flehen, Gott endlich angesehen; vndt das erhöret hat! Waß ich von ihm begehret, deß hat er mich gewehret! Ja mehr, dann ich ie baht! Pleüst au bon Dieu!, que ceste belle consolation, peüst estre accomplie, & effectüée en mon endroit! Je n'aurois pas, tant des regrets & de dèspaysir, en mon Ame!⁶⁰⁸

[[199v]]

Doctor Mechovius⁶⁰⁹ ist bey mir gewesen, zu referiren, vndt zu consultiren⁶¹⁰.

Rindtorf⁶¹¹ vndt Ludwig Schwartzberger⁶¹² seindt nach Ballenstedt⁶¹³, in meinen diensten verrayset, Gott wolle sie, sampt ihren geferten, pferden vndt sachen, gnediglich geleitten! vndt meine beßerung wachßen laßen!

Bergen⁶¹⁴ ist bey Mir gewesen, mit vielen lamentj⁶¹⁵, wegen außenstehender resta⁶¹⁶, vndt nicht einbringung der contribution, darauf die soldatesca exequiren will, et mes gens se retardent⁶¹⁷.

Doctor Brandt⁶¹⁸, bey Mir gehabt, vndt viel urgentissima⁶¹⁹ mit ihme, conferiret, plaignant ma disette, ma ruine, & mon malheur⁶²⁰. Auf morbos animj, & corporis⁶²¹, gehören remedia⁶²².

603 verehren: schenken.

604 *Übersetzung*: "usw."

605 Ballenstedt.

606 *Übersetzung*: "ebenso"

607 *Übersetzung*: "Nach einer rätselhaften Traurigkeit für einige Zeit (welche noch immer nicht aufhört) und nach meinem Erwachen heute Morgen hatte ich eine schöne Eingebung"

608 *Übersetzung*: "Gefalle es dem guten Gott, dass dieser schöne Trost meinerseits kann erfüllt und ins Werk gesetzt werden! Ich hätte nicht so viel Trauer und Betrübniß in meiner Seele!"

609 Mechovius, Joachim (1600-1672).

610 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

611 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

612 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

613 Ballenstedt.

614 Bergen, Johann von (1604-1680).

615 *Übersetzung*: "Klagen"

616 *Übersetzung*: "Rückstände"

617 *Übersetzung*: "und meine Leute sich säumen"

618 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

619 *Übersetzung*: "sehr dringende Angelegenheiten"

620 *Übersetzung*: "wobei ich über mein Gebrechen, meinen Verlust und mein Unglück klagte"

621 *Übersetzung*: "Krankheiten des Geistes und des Körpers"

622 *Übersetzung*: "Heilmittel"

Diesen Nachmitag, hat der vogelsteller⁶²³ 5 schock weniger 3 kleine vogel gebracht, die er auf dem herdt⁶²⁴ gefangen. Ist gut glück gewesen, Gottlob! wehren 297 diesen Tag, (dann waß heütte frühe aufgezeichnet, die 24 ist gestern, gefangen)

Jch habe nachm Berlin⁶²⁵, geschrieben, vndt an *Meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin*⁶²⁶, Gott gebe daß alles wol durchkomme. I'envoye demain⁶²⁷ (Dieu aydant,) ün messenger exprès. Dieü le vueille conduyre! & reconduire heüreusement!⁶²⁸

17. September 1647

[[200r]]

☽ den 17^{den}: September

<Mit dem Nachtgarn Wolf Sutorius⁶²⁹ [,] Jochem Metzsch⁶³⁰, vndt Zander⁶³¹, 4 lerchen, 4 Rāphüner ceperunt⁶³². Der Vogelsteller⁶³³, 3 ½ schock, kleine vögel.>

A spasso⁶³⁴, in schönem wetter.

Mit *contributionssachen*, habe ich viel verwirrung gehabt, wegen der executoren, vndt anderer militarischen eingriffe. *perge*⁶³⁵

heütte vndt etzliche Tage hero, ist daß wintergetreydig, außgeseet worden, wiewol nicht alles. Gott gebe! zu glück, segen, vndt gedeyen!

Schreiben vom Freyherren von Schrahtembach⁶³⁶, mit allerley avisj⁶³⁷.

18. September 1647

☽ den 18. September 1647.

623 Vogelsteller: Vogelfänger.

624 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

625 Berlin.

626 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

627 Die Silben "de" und "main" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

628 *Übersetzung*: "Ich entsende morgen (helfe Gott) einen eigenen Boten. Gott wolle ihn leiten und glücklich zurück geleiten!"

629 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

630 Metzsch, Joachim (gest. 1657).

631 Zander, N. N..

632 *Übersetzung*: "gefangen haben"

633 Vogelsteller: Vogelfänger.

634 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

635 *Übersetzung*: "usw."

636 Schrahtembach, Balthasar von.

637 *Übersetzung*: "Nachrichten"

<1 {Schock} kleine vogel, vndt auch ½ {Schock} heidelerchen aufm herdt⁶³⁸. 41 lerchen mit dem Nachtzeze.>

Avis⁶³⁹: daß der Churfürst von Brandenburg⁶⁴⁰ wegen hohen Limpurgk⁶⁴¹ meiner Base der wittwen⁶⁴² daselbst, wie auch meinem vetter, Graf Moritz von Bentheim Tecklenburg⁶⁴³ hart zusetzet, vndt ihnen alle gerechtigkeiten nimpt, auch sie gleichsam in Limpurg⁶⁴⁴ gefangen helt, vndterm schein, nichtiger prætensionen, so die edelleütte zur vngebühr erregen, vndt den frommen Churfürsten persuadiren⁶⁴⁵.

Item⁶⁴⁶: daß wegen gewaltsahmer occupirung der Stadt Herwaerden⁶⁴⁷, die Reichs⁶⁴⁸ Städte, gar schwüurig seyen, wieder den Churfürsten. *perge*⁶⁴⁹

Item⁶⁵⁰: daß Lamboy⁶⁵¹ viel plätze in Frießlandt⁶⁵² erobert, vndt sich deßelbigen landes, bemächtiget.

Königsmargk⁶⁵³ soll Heßischer⁶⁵⁴ General werden.

[[200v]]

Abermahlige schreiben, von meinen Söhnen⁶⁵⁵, vom 7. / 17. September Item⁶⁵⁶: von ihrem hofmeister⁶⁵⁷, vom Obristen Mario⁶⁵⁸ vndt andern. Es stehet noch Gott lob, alles wol. Sie seindt zu Ütrecht⁶⁵⁹ gewesen, vndt præpariren sich, (*deficientibus illis*⁶⁶⁰) zum abzuge, welches immer schade wehre, in medio cursu studiorum & exercitiorum! *perge*⁶⁶¹ Gott gebe doch gnadenreiche media⁶⁶² zur continuation⁶⁶³! Amen!

638 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

639 *Übersetzung*: "Nachricht"

640 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

641 Limburg, Grafschaft.

642 Bentheim-Tecklenburg, Margaretha, Gräfin von, geb. Gräfin von Nassau-Idstein (1589-1660).

643 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).

644 Hohenlimburg.

645 persuadiren: überreden, überzeugen.

646 *Übersetzung*: "Ebenso"

647 Herford.

648 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

649 *Übersetzung*: "usw."

650 *Übersetzung*: "Ebenso"

651 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

652 Ostfriesland, Grafschaft.

653 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

654 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

655 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

656 *Übersetzung*: "ebenso"

657 Schweichhausen, Simon Heinrich von (ca. 1614-nach 1655).

658 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-1651).

659 Utrecht.

660 *Übersetzung*: "jene, die mutlos werden"

661 *Übersetzung*: "mitten im Studium und in den Übungen usw."

662 *Übersetzung*: "Mittel"

Die couranten⁶⁶⁴ außm Niederlandt⁶⁶⁵ geben:

Daß Gassion⁶⁶⁶ vor la Bassée⁶⁶⁷ vom Ertzhertzogk⁶⁶⁸ geschlagen, vornehme Officirer verloren, vndt kaum entrunnen, gleichwol aber la Bassée proviantiret.

Das der Printz von Vranien⁶⁶⁹, die frontiren⁶⁷⁰ nach OstFrießlandt⁶⁷¹ zu, mit stärckerem volck⁶⁷² beseze, weil Lamboy⁶⁷³ eingefallen, die heßischen⁶⁷⁴ außgetrieben, vndt das Reyderlandt⁶⁷⁵ occupire.

Das General Königsmargk⁶⁷⁶, mit den Weymarischen⁶⁷⁷ auf Frangkreichs⁶⁷⁸ begehren accordiret⁶⁷⁹, doch also: daß der König in Frankreich⁶⁸⁰ die gelder, zu ihrer befriedigung, solte vorschießen, die Thäter oder Rädelführer, (wann sie erst gestillet, vndt man ihnen gute conditiones⁶⁸¹ <nach begehren> eingewilliget) hernachmalß dem Könige zur bestrafung, lifern sollte.

Das General Wrangel⁶⁸², ohne Königsmargken, nicht köndte aufbrechen, vndt vom Kayser⁶⁸³ sehr benawet⁶⁸⁴ [[201r]] wehre.

Daß große bereitschaft, nacher WestJndien⁶⁸⁵ zu gehen, in hollandt⁶⁸⁶, gemacht würde. Graf Moritz von Naßaw⁶⁸⁷ aber, machte allzuviel schwährigkeitten, vndt würde daß angetargene generalat, nicht acceptjren.

In Engellandt⁶⁸⁸ stünden die sachen also, daß man nicht wußte, waß man sich zum General Fairefax⁶⁸⁹ zu versehen. Derselbe hette die Stadt Londen⁶⁹⁰, vndt den Tour⁶⁹¹ innen, hette die

663 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.

664 Courante: zirkulierende Zeitung.

665 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

666 Gassion, Jean, Comte de (1609-1647).

667 La Bassée.

668 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

669 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

670 Frontir: Grenze.

671 Ostfriesland, Grafschaft.

672 Volk: Truppen.

673 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

674 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

675 Rheiderland.

676 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

677 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

678 Frankreich, Königreich.

679 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.

680 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

681 *Übersetzung*: "Bedingungen"

682 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

683 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

684 benauen: bedrängen, bedrücken.

685 Westindien.

686 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

687 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

688 England, Königreich.

689 Fairfax, Thomas (1612-1671).

Parlament⁶⁹² sherren gefangen, wehre des Königes⁶⁹³ mächtig, vndt gienge wieder die Schotten⁶⁹⁴, die eine armèe an die grentzen schigken.

Der König in Portugall⁶⁹⁵ armiret auch gewaltig, zu waßer, vielleicht nach Brasilien⁶⁹⁶ zu.

In hollstein⁶⁹⁷ wirdt vor Spannien⁶⁹⁸ geworben.

König in Dennemark⁶⁹⁹ wil die Reich⁷⁰⁰sregierung, seinem Sohn, dem Ertzbischof von Brehmen⁷⁰¹, abtreten.

In Polen⁷⁰², haben die Stände⁷⁰³ der Königin⁷⁰⁴ iährlich 65000 {Gulden} bewilliget. Der ReichsTag zu Toren⁷⁰⁵, gehet vor Sich.

In Dalmatia⁷⁰⁶ vndt in Candia^{707 708}, wie auch auf dem Arcipelago⁷⁰⁹, sollen die waffen der Venezianer⁷¹⁰ prosperiren, vndt vnderschiedliche siege erhalten sein.

Auß Oostlandt^{711 712} vndt von andern orthen, seindt reich beladene Schiffe, zu Amsterdam⁷¹³, arriviret⁷¹⁴.

In Catalonien⁷¹⁵, ist der Printz von Condè⁷¹⁶ an der colica⁷¹⁷ genesen.

Des Kaysers⁷¹⁸ Tochter⁷¹⁹, als Königlich Spanische⁷²⁰ brautt, wirdt dahin geführet.

690 London.

691 *Übersetzung*: "Tower"

692 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

693 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

694 Schottland, Königreich.

695 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

696 Brasilien.

697 Holstein, Herzogtum.

698 Spanien, Königreich.

699 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

700 Dänemark, Königreich.

701 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

702 Polen, Königreich.

703 Polen, Stände der Rzeczpospolita.

704 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).

705 Thorn (Torun).

706 Dalmatien.

707 Kreta (Candia), Insel.

708 *Übersetzung*: "auf Kreta"

709 Ägäisches Meer.

710 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

711 Ostindien.

712 Identifizierung unsicher.

713 Amsterdam.

714 arriviren: ankommen, eintreffen.

715 Katalonien, Fürstentum.

716 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

717 *Übersetzung*: "Kolik"

718 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

719 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

[[201v]]

Christian Friederich von Einsidel⁷²¹, meines hofmeisters⁷²² Sohn, vndt vor iahren gewesener page, an itzo, des Printzen von Vranien⁷²³ CammerJungker, schreibet auch, recommendirt sich, nimbt abschiedt, vndt avisirt, daß er in WestIndien⁷²⁴ wolle, alß capitain⁷²⁵ vber 100 fewerröhre⁷²⁶, wieder die portughesen⁷²⁷, vndt begehret im lande, geferten, der Printz von Vranien, helt ihm seine<n> dienst, vndt bestallung, auch noch offen. *perge*⁷²⁸ Gott gebe daß ers wol treffe! seine fortun finde, auch recht anwende, vndt gebrauche!

Doctor Brandt⁷²⁹, ist extra zu Mittage, zur malzeit geblieben, vndt ich habe ihm allerhandt Commissiones⁷³⁰, aufgetragen.

19. September 1647

☉ den 19^{den}: September 1647. *et cetera*

<Vogelsteller⁷³¹: 60 kleine vogel 30 heidelerchen.> <3 lerchen. 15 große vogel. 4 hasen von Ballenstedt⁷³².>

Ernst Dietrich Röder⁷³³, ist gestern abendt, von Ermßleben⁷³⁴, ankommen, nach dem ich, vom spatzirgange, wiederkommen, außm weinberge.

In die kirche. *Risposta*⁷³⁵ von Iehna⁷³⁶, welcher bedengken hat nacher *Zerb* <Deßaw⁷³⁷>, zu raysen, vndt mein Abgeordneter zu sein. Jtem⁷³⁸: schreiben von Iakob Ludwig Schwartzberger⁷³⁹ vndt Carpzovio⁷⁴⁰.

720 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

721 Einsiedel, Christian Friederich von (ca. 1621-1649).

722 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

723 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

724 Westindien.

725 *Übersetzung*: "Hauptmann"

726 Feuerrohr: Abschussvorrichtung für kleinere Geschosse, (kleine) Kanone.

727 Portugal, Königreich.

728 *Übersetzung*: "usw."

729 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

730 *Übersetzung*: "Aufträge"

731 Vogelsteller: Vogelfänger.

732 Ballenstedt.

733 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

734 Ermsleben.

735 *Übersetzung*: "Antwort"

736 Jena, Christoph von (1614-1674).

737 Dessau (Dessau-Roßlau).

738 *Übersetzung*: "Ebenso"

739 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

740 Carpzov, August (1612-1683).

Extra: jst niemandts gewesen, zu Mittage, alß Röder, weil Panse⁷⁴¹ wieder hinundter gegangen, welcher auch Nachmittage wiederkommen, vndt wol 50erley puncta⁷⁴², mit mir, abgeredet. Gott gebe guten effect!

Je ne puis cesser, de plaindre mon Türccq, avec ün crevecœur & désplaysir, incomparable! Voyla ce que c'est, de la mèscoignoissance!⁷⁴³

20. September 1647

[[202r]]

ᵀ den 20^{ten}: September 1647. *et cetera*

<Brouillard.⁷⁴⁴>

<Vogelsteller⁷⁴⁵: 90 kleine vogel.> <12 lerchen. hänsel^{746 747} cum sociis⁷⁴⁸>

Caspar Pfaw⁷⁴⁹, hofraht zu hartzgeroda⁷⁵⁰, ist anhero⁷⁵¹ geschickt worden, an<von> Meinem bruder⁷⁵², sich mit Mir zu vergleichen, wegen des Convents zu Deßaw⁷⁵³.

Caspar Pfaw ist von meinem bruder, auf den Convent nacher Deßaw abgeordnet anhero kommen, sich mit mir zu vndterreden, vndt zu berathen, hat auch creditif⁷⁵⁴ mitgebracht, vndt mein bruder erzeiget sich willig contra omnes, & singulos⁷⁵⁵, es mit mir zu halten. Gott gebe, daß es bestandt habe!

Item⁷⁵⁶: schreiben von Wogo⁷⁵⁷, wegen des Oculisten⁷⁵⁸ vndt wegen Kühne⁷⁵⁹ vndt anderer *etcetera* Doctor Mechovius⁷⁶⁰ hat abschiedt genommen. Jch schigke ihn nacher Deßaw. Gott gebe zu glügk.

741 Banse, Georg (1605-1670).

742 *Übersetzung*: "Punkte"

743 *Übersetzung*: "Ich kann nicht aufhören, meinen "Türke" mit einem Herzeleid und unvergleichlichem Bedauern zu beklagen! Bitte sehr, dies ist Unkenntnis!"

744 *Übersetzung*: "Nebel."

745 Vogelsteller: Vogelfänger.

746 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1671).

747 Identifizierung unsicher.

748 *Übersetzung*: "mit Kameraden"

749 Pfau, Kaspar (1596-1658).

750 Harzgerode.

751 Bernburg.

752 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

753 Dessau (Dessau-Roßlau).

754 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

755 *Übersetzung*: "gegen alle und jeden Einzelnen"

756 *Übersetzung*: "Ebenso"

757 Wogau, Maximilian (1608-1667).

758 Petzold, Hans Georg (gest. 1648?).

759 Kühn, Friedrich (1599-1654).

760 Mechovius, Joachim (1600-1672).

Doctor Brandt⁷⁶¹ inngleichem, gehet nacher Zerst⁷⁶², et postea⁷⁶³ nach hettenbleben⁷⁶⁴. Gott gebe zu glück!

Schreiben, von Meiner gemahlin⁷⁶⁵, auß Pommern⁷⁶⁶, vom Stellamonte⁷⁶⁷, auß Wien⁷⁶⁸, von Frewlein Catherine⁷⁶⁹, auß Berlin⁷⁷⁰.

Die avisen⁷⁷¹ confirmiren⁷⁷² fast alles das iehnige waß ich newlichst, auß den Niederlendischen⁷⁷³ couranten⁷⁷⁴, extrahiret, vndt das die häuptarmèen einander zusetzen, mit stargken Scharmützel.

Lamboy⁷⁷⁵ wehre wieder auß OstFrießlandt⁷⁷⁶, weil die heßen⁷⁷⁷ hinein gezogen, vndt Paderborn⁷⁷⁸ verlaßen.

[[202v]]

Der Pabst⁷⁷⁹ besorgete⁷⁸⁰ sich auch, vor rebellionen, in Rom⁷⁸¹, wegen der gabelle vndt zölle, die der gemeine Mann aldar nicht leiden wollte.

In Napolj⁷⁸² wehre der aufruhr gestillet, zwischen dem ViceRè⁷⁸³ vndt dem pöbelvolck, vndt in den kirchen dangksagung offendtlich, geschehen.

In Calabria⁷⁸⁴, vndt in Sicilia⁷⁸⁵ aber, continuirten die rebelliones⁷⁸⁶, wie auch zu Aquila^{787 788} in Apulia⁷⁸⁹.

761 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

762 Zerst.

763 *Übersetzung*: "und danach"

764 Hötenleben.

765 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

766 Pommern, Herzogtum.

767 Sternberg, Johann (gest. 1650).

768 Wien.

769 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

770 Berlin.

771 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

772 confirmiren: bestätigen.

773 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

774 Courante: zirkulierende Zeitung.

775 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

776 Ostfriesland, Grafschaft.

777 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

778 Paderborn.

779 Innozenz X., Papst (1574-1655).

780 besorgen: befürchten, fürchten.

781 Rom (Roma).

782 Neapel, Königreich.

783 Ponce de León y Álvarez de Toledo, Rodrigo (1602-1658).

784 Kalabrien.

785 Sizilien, Königreich.

786 *Übersetzung*: "Aufstände"

787 L'Aquila.

788 Identifizierung unsicher.

789 Apulien (Puglia).

Des Königs in Spannen⁷⁹⁰, brautt⁷⁹¹, wirdt dahin geführet, nemlich durch Jtalien⁷⁹², nach Spannen⁷⁹³.

Die Chur Bayerischen⁷⁹⁴ völcker⁷⁹⁵, marchiren nach Schwabenlandt⁷⁹⁶ zu, endtweder wieder, oder, zu, den Frantzosen⁷⁹⁷.

Daß Generalat, in WestJndien⁷⁹⁸, will Graf Moritz von Naßaw⁷⁹⁹, nicht acceptiren, einer, Schop⁸⁰⁰ genandt, so es schon hat, sol es behalten.

General Fairfax⁸⁰¹ ist Meister vber Londen⁸⁰².

Die Irrländer⁸⁰³, seindt grewlich geschlagen. *perge*⁸⁰⁴

21. September 1647

σ den 21. September 1647.

<4 Ierchen mit dem Nachtnetze.> <85 kleine vogel, 14 heidelerchen[.]>

Der CammerRaht, *Doctor Mechovius*⁸⁰⁵, ist forth nacher Deßaw⁸⁰⁶, Gott wolle ihn begleiten, vndt guten succeß⁸⁰⁷, zu Meinen consiliis⁸⁰⁸, geben!

*Doctor Brandt*⁸⁰⁹, Mein Raht, vndt *Medicus*⁸¹⁰, ist forth nacher Zerbst⁸¹¹. Gott wolle ihn gleichsfalß begleiten, vndt wol expediren!

Jch bin hinauß auf den vogelherdt⁸¹², *post expedita expedienda*⁸¹³, vndt haben viel vogel gefangen.

790 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

791 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

792 Italien.

793 Spanien, Königreich.

794 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

795 Volk: Truppen.

796 Schwaben.

797 Frankreich, Königreich.

798 Westindien.

799 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

800 Schkopp, Sigismund von (1600-1670).

801 Fairfax, Thomas (1612-1671).

802 London.

803 Irische Katholische Konföderation (Konföderation von Kilkenny): In den Jahren 1642 bis 1649 bestehende Organisation der irischen Selbstverwaltung.

804 *Übersetzung*: "usw."

805 Mechovius, Joachim (1600-1672).

806 Dessau (Dessau-Roßlau).

807 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

808 *Übersetzung*: "Ratschlägen"

809 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

810 *Übersetzung*: "Arzt"

811 Zerbst.

812 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

[[203r]]

Avis⁸¹⁴: daß mein Sohn Carolus Ursinus⁸¹⁵ in Pommern⁸¹⁶ begehret werde neben seinen Schwestern⁸¹⁷, aber biß dato⁸¹⁸ hat sich Meine gemahlin⁸¹⁹, noch nicht resolviren⁸²⁰ dürfen⁸²¹, ohne mein wißen, vndt willen, wie billich. *perge*⁸²²

Travaglio e fastidio nuovo, per un Ebreo⁸²³ dj Cotogna⁸²⁴, che vuol vendere le gioje impegnate di Madama co'l consenso urbano di Servesta⁸²⁵ e di Cöthen, ed io non sò niente dj tutte queste cose.⁸²⁶

Tobias Steffek von Kolodey⁸²⁷ ist Gott lob, nachmittags wiederkommen, auß hollstein⁸²⁸, mit vielen schreiben, aber mit schlechter verrichtung, wiewol es an seinem Trewen fleiß, nicht ermangelt. Allein die zeitten, seindt vberall schwehr. *Je n'ay point eü la consolation attendüe, soit en mes dèstresses, soit en mon indigence. Mais on ne doibt jamais desesperer. Il m'a aussy ammeine ün bidet de Sonderburg⁸²⁹, ressemblant un peü a mon pauvre Türck, plus pour me contrister en mes pensèes, que pour me consoler, par ce changement, a moy dèzaggreable, plus qu'aggreable.*⁸³⁰

Les Dücs de Gottorf⁸³¹, Glücksbourg⁸³², & Plöene⁸³³, m'ont courtoisement ècrit, mais celuy de Norburg⁸³⁴ avec beaucoup d'incivilité. Celuy de Sonderbourg⁸³⁵ a estè fort courtois aussy.⁸³⁶

813 *Übersetzung*: "nach Erledigung der zu erledigenden Dinge"

814 *Übersetzung*: "Nachricht"

815 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

816 Pommern, Herzogtum.

817 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

818 *Übersetzung*: "heute"

819 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

820 resolviren: entschließen, beschließen.

821 dürfen: können.

822 *Übersetzung*: "usw."

823 N. N., David (2).

824 Köthen.

825 Zerbst.

826 *Übersetzung*: "Mühe und neuer Ärger wegen eines Juden aus Köthen, der mit städtischer Zustimmung von Zerbst und Köthen die verpfändeten Juwelen meiner Frau verkaufen will, und ich weiß nichts von all diesen Dingen."

827 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

828 Holstein, Herzogtum.

829 Sonderburg (Sønderborg).

830 *Übersetzung*: "Ich habe nicht den erwarteten Trost gehabt, weder in meiner Herzensangst noch in meiner Not. Aber man darf niemals verzweifeln. Er hat mir auch einen Klepper aus Sonderburg hergebracht, welcher ein wenig an meinen armen "Türken" erinnert, mehr um mich in meinen Gedanken zu betrüben als um mich zu trösten durch diese Verwandlung, die mir mehr unangenehm als angenehm ist."

831 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).

832 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von (1584-1663).

833 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

834 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von (1581-1658).

835 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, Ernst Günther, Herzog von (1609-1689); Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, August Philipp, Herzog von (1612-1675); Schleswig-Holstein-Sonderburg-Wiesenburg, Philipp Ludwig, Herzog von (1620-1689); Schleswig-Holstein-Sonderburg, Alexander Heinrich, Herzog von (1608-1667); Schleswig-Holstein-Sonderburg, Georg Friedrich, Herzog von (1611-1676); Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Christian, Herzog von (1607-1653).

22. September 1647

[[203v]]

☞ den 22. September 1646[!].

<36 lerchen mit dem Nachtnetze. 18 kleine vogel aufm herdt⁸³⁷ .>

Tobias Steffek de Kolodey⁸³⁸ m'a contè, comme le Düc George Frédéric de Holstein⁸³⁹ a mal traittè mon gentil animal, en le courrant, & faysant fort courir, de ses gens, & le gastant luy mesmes, sans luy laisser relasche, mesme en la toulx, depuis ayant fait avec luy, deux cheütes, aux courses de bagues, il l'a commencè a hayr, l'a vendü, puis racheptè, & ie m'immagine, qu'il l'a voulü tuer de courir, en fin, ils l'ont mis, a l'agricültüre, puis revendü, ainsy ce malheureux animal, difficilement me reverra jamais, aultrement ie n'eusse èspargnè nulle despence, pour le ravoir. perge⁸⁴⁰ Ah! que je suis malheüeux! ah! perte inestjmable!⁸⁴¹

In die kirche, vndt wochenpredigt, cum sororibus^{842 843} .

Aulcüns de mes gens, sont comme insensèz, et èsperdüs a aller a la navigation, & guerre, des Indes Occidentales. Dieu vueille, qu'ils, ne se fourvoyent[!]⁸⁴⁴

A spasso⁸⁴⁵, zum waßergebewde. perge⁸⁴⁶

Tobias Steffek de Kolodey m'a contè aussy avec admiration, comme le bon Dieu l'auroit paternellement preservè & garanty en ce Voyage, sür tout en deux occasions signalèes, l'üne d'üne partie de cinquante chevaux, quj guettoit Tobie, & les chartiers qui estoyent avec luy, sans convoy, (pillans ün voyageur, gueres loing d'eux), & n'estant èsloigné [[204r]] d'eux que d'ün ject de pierre, ou tir de pistolet, a 20 pas environ, mais Tobie⁸⁴⁷ & sa compagnie se tenans coy, ün brouillard èspaix les fit dèsvoyer, & ne les en appercevoir point, par üne admirable Providence de Dieu, quj

836 *Übersetzung*: "Die Herzöge von Gottorf, Glücksburg und Plön haben mir freundlich geschrieben, diejenigen von Norburg aber mit viel Grobheit. Jene von Sonderburg sind auch sehr höflich gewesen."

837 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

838 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

839 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Georg Friedrich, Herzog von (1611-1676).

840 *Übersetzung*: "usw."

841 *Übersetzung*: "Tobias Steffek von Kolodey hat mir erzählt, wie der Herzog Georg Friedrich von [Schleswig-]Holstein[-Sonderburg] mein liebes Tier misshandelt hat, indem er es von seinen Leuten verfolgen und hart um die Wette laufen ließ und er es selbst verdarb, ohne ihm Ruhepause zu gönnen, nicht einmal im Husten, seit er mit ihm im Ringrennen zwei Stürze getan hatte, begann er es zu hassen, hat es verkauft und kaufte es dann zurück, und ich bilde mir ein, dass er es letztlich durchs Rennen töten wollte, sie brachten es in die Landwirtschaft, verkauften es dann wieder, so dass dieses unglückliche Tier mich kaum jemals wiedersehen wird, andernfalls hätte ich keine Kosten gescheut, um es zu hemmen."

842 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

843 *Übersetzung*: "mit den Schwestern"

844 *Übersetzung*: "Einige meiner Leute sind wie unsinnig und sind entlaufen, zur Seefahrt und in den Krieg Westindiens zu gehen. Gott wolle, dass sie sich nicht verirren!"

845 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

846 *Übersetzung*: "usw."

847 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

en soit louè eternellement!⁸⁴⁸ La seconde occasion füst d'üne partie de 20 chevaux, quj les attendoit en ün Village & estoient bien armèz, mais üne fausse opinion, que nos gens eussent <eü> convoy, & füsset plus forts, qu'ils n'estoyent (fomentèe par plüsièurs mesches allümées aux costèz des chariots) leur fit peur aux voleurs mesmes, & les fit tourner vers ün autre chemin, dont Tobie & ses compagnons de Voyage, fürent tresayse. Dieu soit glorifiè en toutes ses benedictions, & œuvres de sa providence merveilüe!⁸⁴⁹ On pourroit adjouster, la tierce occasion, qui a estè, au pays d'Anglen⁸⁵⁰ üne Presqu'Isle, la ou les paysans, sont dangereüx, depuis la derniere guerre, devant trois ans, ou ils apprendrent a meürtrir, & assommer, amis, & ennemis, *c'est a dire* les Danois⁸⁵¹ aussy bien, que les Swedois⁸⁵², & le bon Tobie y a voyagè tout fin seül, sans attaque, graces à Dieü, lequel vueille encores d'oresnavant proteger & garantir mes gens, sür tout ceux que l'ayme & chers pour leur probità & fidelità, comme ce bon serviteür. Les deux premieres occasions mentionnèes, se sont passèes, entre cy⁸⁵³ - et Garleben⁸⁵⁴ ⁸⁵⁵.

23. September 1647

[[204v]]

den 23. September 1647.

<57 kleine vogel alhier⁸⁵⁶ 9 hasen, vndt 30 große vogel von Ballenstedt⁸⁵⁷ neben einer Schneppe.>

Ho inviato un messo, nel paese dj Holsacia⁸⁵⁸. Iddio lo conduca e benisca[!] le sue spedizionj con bramata sodisfazione!⁸⁵⁹

848 *Übersetzung*: "Tobias Steffek von Kolodey hat mir auch mit Verwunderung erzählt, wie der liebe Gott ihn auf dieser Reise väterlich behütet und geschützt hat, vor allem bei zwei sonderbaren Gelegenheiten, während eine Partie von 50 Pferden, die Tobias und den Fuhrleuten, die ohne Begleitschutz mit ihm waren, auflauerten (wobei sie einen Reisenden kaum weit von ihnen ausplünderten) und als sie von ihnen nur einen Steinwurf oder Pistolenschuss, auf 20 Schritt ungefähr, entfernt waren, aber Tobias und seine Gesellschaft still blieben, ließ sie durch eine wunderbare Vorsehung Gottes, der dafür ewiglich gelobt sei, ein dichter Nebel verschwinden und darin nicht wahrnehmen!"

849 *Übersetzung*: "Die zweite Gelegenheit war eine Partie von 20 Pferden, die sie in einem Dorf erwarteten und die wohlbewaffnet war, aber die falsche Einbildung, dass unsere Leute einen Begleitschutz gehabt hätten und stärker wären als sie es waren (welche durch viele brennende Dochte an der Seite der Fuhrwerke gehegt wurde), machte ihnen, den Dieben selbst, Angst und ließ sie sich einem anderen Weg zuwenden, was Tobias und seine Reisegefährten sehr erfreute. Gott sei gepriesen in all seinen Wohltaten und Werken seiner wunderbaren Vorsehung!"

850 Angeln.

851 Dänemark, Königreich.

852 Schweden, Königreich.

853 Bernburg.

854 Gardelegen.

855 *Übersetzung*: "Man könnte die dritte Gelegenheit hinzufügen, die im Land Angeln, einer Halbinsel, gewesen ist, wo die Bauern seit dem letzten Krieg vor drei Jahren gefährlich sind, als sie lernten, Freunde und Feinde zu töten und umzubringen, das heißt sowohl die Dänen als die Schweden, und der gute Tobias ist dort ganz allein gereist, ohne Angriff, lob Gott, welcher meine Leute von jetzt an weiter beschützen und behüten wolle, besonders jene, die ich liebe und schätze für ihre Redlichkeit und Treue, wie diesen guten Diener. Die zwei ersten erwähnten Gelegenheiten haben sich zwischen hier und Gardelegen ereignet."

856 Bernburg.

857 Ballenstedt.

858 Holstein, Herzogtum.

Jch habe geschrieben, an Johann Sternbergk⁸⁶⁰ nacher Wien⁸⁶¹, nebst einer duplicata⁸⁶² an Kayserliche Mayestät⁸⁶³ im fall die erste Epistel verlohren, Item⁸⁶⁴: nachm Berlin⁸⁶⁵, nach Rügenwolde⁸⁶⁶, etcetera nachm Brigk⁸⁶⁷. etcetera Gott gebe, zu gewüntzschter satisfaction!

A spasso, con varij pensieri, ne' campj apertj.⁸⁶⁸ perge⁸⁶⁹

Ceste nuict i'ay entendü heürter a la porte de ma chambre, ne scachant, si cela me signifera quelque chose de bon, ou de sinistre plüstost, a l'accoustümèe, des mortalitèz.⁸⁷⁰

Jch habe Ernst Rödern⁸⁷¹, vndt Tobiaß⁸⁷², in die weinberge, vndt in die Eichelmast des Dröblischen pusches⁸⁷³ geschickt, solches zu besichtigen, wie auch das hew, im Rahtsanger, vndt sie haben gute relation⁸⁷⁴ gethan. perge⁸⁷⁵

Expeditiones⁸⁷⁶, so ich Paulo Ludwigen⁸⁷⁷ Secretario⁸⁷⁸ committiret⁸⁷⁹.

Vom hagen⁸⁸⁰, ist abermals etwas einkommen, der submittirt⁸⁸¹ sich numehr meinem judicio⁸⁸², zwar mit stargken invectiven, wieder sein gegentheil.

Schreiben von Ballenstedt, mit Victualien.

Ein Trompter⁸⁸³, vom General Wrangel⁸⁸⁴, jst anhero⁸⁸⁵ kommen, Saget, das er nach Osenbrück⁸⁸⁶ soll, daß sejn general, sich nach dem Voytlandt⁸⁸⁷ ziehe, vndt daß der Königsmärckische⁸⁸⁸

859 *Übersetzung*: "Ich habe einen Boten ins Land zu Holstein geschickt. Gott führe und segne seine Absendung mit beehrter Zufriedenheit!"

860 Sternberg, Johann (gest. 1650).

861 Wien.

862 *Übersetzung*: "Zweitschrift"

863 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

864 *Übersetzung*: "ebenso"

865 Berlin.

866 Rügenwalde (Darlowo).

867 Brieg (Brzeg).

868 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang mit vielfältigen Gedanken in die offenen Felder."

869 *Übersetzung*: "usw."

870 *Übersetzung*: "Diese Nacht habe ich es an die Tür meiner Kammer klopfen gehört, wobei ich nicht weiß, ob dies mir etwas gutes oder eher böses, üblicherweise Todesfälle, bedeuten wird."

871 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

872 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

873 Dröbelscher Busch.

874 Relation: Bericht.

875 *Übersetzung*: "usw."

876 *Übersetzung*: "Verrichtungen"

877 Ludwig, Paul (1603-1684).

878 *Übersetzung*: "Paul Ludwig, dem Sekretär"

879 committiren: (etwas) auftragen.

880 Hagen, Christoph von (1592-1655).

881 submittiren: unterwerfen.

882 *Übersetzung*: "Urteil"

883 Trompter: Trompeter.

884 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

885 Bernburg.

886 Osnabrück.

secours⁸⁸⁹, bey ihm ankommen, hingegen der Lamboy⁸⁹⁰ vom Königßmargk geschlagen, der Bayerfürst⁸⁹¹ aber, die neütralitet aufgekündigt habe, vndt sich cum Cæsare^{892 893} coniu [[205r]] gire⁸⁹⁴.

Il m'a estè avis aujourd'huy, que mon Türck me remercioit, ou me fit remercier, pour ma bonne voluntè & pour avoir prins, tant de <soing & de> peine perdüe <desormais>, pour l'amour de luy; mais que si i'eüsse conioinct les effects, a la bienvueillance, a temps, & n'eusse tant tardè, a le saulver, il me seroit bien obligè davantage. Que c'estoit fait de luy, maintenant, et qu'il ne me pouvoit plüs estre ütile a rien! Qu'il plaingnoit la chetifue recompence de sa fidelitè si extraordinaire, & de n'avoir pas meritè ün si mauvais <indigne> & rüde traitement. Dieu me le devoit pardonner,! & me donner des sücesseurs a luy, aussy bons, fideles, & generaux, comme il auroit estè? Qu'il estoit bien!⁸⁹⁵

24. September 1647

☽ den 24^{ten}: September 1647.

<13 lerchen.>

Schreiben vom Berlin⁸⁹⁶, von der frommen Churfürstlichen wittwe⁸⁹⁷, wie auch von frewlein Catherine, Churfürstlicher fr Pfältzischen Princeßinn⁸⁹⁸. Sie avisiren mir, das absterben, meines lieben alten freündes, herren Achatij von Dohna⁸⁹⁹, welchem zwar wol geschehen, in seinem hohen alter, vndt Gottsehlig zugebrachtem langem leben, aber die wahre kirche Gottes in Preußen⁹⁰⁰, hat an ihm eine vornehme Seüle, vndt stütze verlohren. Gott erbarme sich, seines kleinen, annoch vbrigen häufleins!

887 Vogtland.

888 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

889 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

890 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

891 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

892 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

893 *Übersetzung*: "mit dem Kaiser"

894 conjugiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

895 *Übersetzung*: "Es ist mir heute in den Sinn gekommen, dass mein "Türke" mir für meine guten Willen und dafür, dass ich aus Liebe zu ihm so viel Sorgfalt und nunmehr aussichtslose Mühe ergriffen habe, dankt oder danken lässt; aber dass, wenn ich die Wirkungen des Wohlwollens rechtzeitig zusammenggefügt hätte und nicht so lange gezögert hätte, ihn zu retten, wäre er mir überdies sehr verpflichtet. Dass dies ihm nun getan worden wäre und dass er mir zu nichts mehr nütze sein könnte. Dass er den kümmerlichen Ersatz für seine so außergewöhnliche Treue beklagte und dass er eine so schlechte, unwürdige und grobe Behandlung nicht verdient habe. Gott sollte es mir verzeihen und mir Nachfolger für ihn schenken, genauso lieb, treu und großzügig, wie er gewesen sei! Dass es gut sei!"

896 Berlin.

897 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

898 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

899 Dohna, Achatius, Burggraf von (1581-1647).

900 Preußen, Herzogtum.

Der König in Polen⁹⁰¹ hat lust zum kriege nach seines Sohnes⁹⁰² Todt.

Die Moßkowiter⁹⁰³, vndt Tartarn⁹⁰⁴, seindt aneinander, wiewol es dem Türcken⁹⁰⁵ nicht angenehm ist, weil er [[205v]] mit Venedig⁹⁰⁶ genungsam zu thun. Sie⁹⁰⁷ schreiben auch: Man solle vnserm Oculisten Petsoldt⁹⁰⁸ alhier⁹⁰⁹ nicht zu viel trawen, er wehre ihnen wol bekandt, wolte zwar ein guter wundtarzt sein, hette stadtlche Testimonia⁹¹⁰ von vielen großen herren auch vom Churfürsten⁹¹¹ selber, aber ich sollte mich versichern, es wehre nur ein landstreicher, vndt man hette wenig proben, von seiner Artzeney gesehen, alß: das er etzliche aufgeopfert, dergleichen zeügnüße können einem die Cammerdiener, oft wol zu wege bringen, sonderlich: weil ers von andern Potentaten, auch gehabt, er wehre lange, zu Königßbergk⁹¹² gewesen, auch eine weile zum Berlin⁹¹³, zu Croßen⁹¹⁴, etcetera pflegte in seiden gekleidet zu gehen, führe auf einer kutzschen, vndt wir möchten vnß, vor ihm, vorsehen. Ergo⁹¹⁵: ist nicht alles goldt, waß da gleißet. Es sol ihm auch, in newligkeit, alhier, ein Quartiermeister von halberstadt⁹¹⁶, gar schlechtes lob, vndt zeügnüß, gegeben haben, also: das er darüber weggezogen. Sein vater⁹¹⁷ sol zu hall⁹¹⁸ sein, vndt sich daselbst gar stadtlch halten, vndt einen großen pracht treiben. Jst auch ein Oculist, vndt wundartzt, vndt wil es ia seinen Söhnen gelernet haben, Seine kunst, etcetera Gott helfe, das niemandt betrogen werde!

Jch beklage billich, meinen frommen gevattern, herren Achatium Sehligen Burggraven zu Dohna⁹¹⁹, vndt wüntzsche [[206r]] ihm⁹²⁰, eine Sanfte, vndt sehlige ruhe, (daran ohne das nicht zu zweifeln, vndt<so wenig als an> der sehligen vereinigung, an iehnem großen Tage, in der herrlichen auferstehung der gerechten) vndt eine fröhliche resecurrection zum ewigen leben!

Der gute Rector vndt Diaconus⁹²¹ alhier⁹²², Er⁹²³ Andreas Hesius⁹²⁴, wirdt vbel daran sein, weil dieser herr itzt eben verblichen, da er in Preußen⁹²⁵ vermeinet, durch deßen vornehmste hülfe

901 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

902 Sigismund Kasimir, Prinz von Polen (1640-1647).

903 Moskauer Reich.

904 Krim, Khanat.

905 Osmanisches Reich.

906 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

907 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660); Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

908 Petzold, Hans Georg (gest. 1648?).

909 Bernburg.

910 *Übersetzung*: "Zeugnisse"

911 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

912 Königsberg (Kaliningrad).

913 Berlin.

914 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

915 *Übersetzung*: "Folglich"

916 Halberstadt.

917 Petzold, Martin.

918 Halle (Saale).

919 Dohna, Achatius, Burggraf von (1581-1647).

920 Dohna, Achatius, Burggraf von (1581-1647).

921 *Übersetzung*: "Diakon"

922 Bernburg.

923 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

vndt recommendation, von selbigen gemeinen⁹²⁶ ansehliche collecten, vndt beyhülffen, vor das ministerium⁹²⁷, vndt *Heilige* predigampt, auch Schuldiener, in itziger Noht, vndt dürfftigkeit, zu erlangen! Gott weiset vnß aber, oftermalß, das wir vnß nicht sollen auf Menschen verlaßen, (dann des Menschen Geist, muß darvon, vndt wieder zur erden werden, alßdann seindt verlohren, alle seine anschläge⁹²⁸) noch darauf bawen. Er kan, vndt will, durch: vndt ohne Mittel, alleine helfen. Er wirdt es auch thun, nach seinem gnädigen wolgefallen. Amen!

Es sterben mir also, viel gute bekandte, gönner, vndt alte freünde hinweg. Weisen vnß die hinfahrt, wie wir vnsern wandel anstellen sollen, ihnen baldt nachzufolgen. Gott gebe ein Christliches leben, vndt sehliges sterben!

Wir haben des Conte de la Garde⁹²⁹, vndt *Seiner* gemahlin⁹³⁰ präsentirte⁹³¹ pocalen, gewogen. Jeder wieget 10 margk⁹³² vndt 12 lot, wiewol der eine ein lot mehr hat. Kan so iust nicht observirt werden im verarbeitsen. Das margk zu 12 {Reichsthaler} vndt das lot zu 18 {Groschen} gerechnet, kähme Sie nahe an 260 {Reichsthaler} Jst ein ansehlich präsent. *et cetera* [[206v]] vndt die pocal alle beyde seindt groß, vndt schön gemacht, in Augspurgk⁹³³, auf die newe manier.

Nachmittage bin ich in Meine weinberge gegangen, dieselbigen zu besehen. Der blawe wein, oder die blawe Trauben, wie sie es nennen, id est⁹³⁴: der rohte wein, ist gar reiff meistentheiß, wie auch der leibfarbe Trawmünder, aber der weiße ist nicht sehr reiff, außer der Muscatellerbeeren. *perge*⁹³⁵ Gott laße vnß seinen Segen wol gedeyen!

25. September 1647

h den 25^{ten}: September 1647.

<75 große vogel 1 Schneppe. 2 hasen von Ballenstedt⁹³⁶>

<11 lerchen. 195 kleine vogel. 8 heidelerchen.>

Dieweil der Thamm⁹³⁷ zu Calbe⁹³⁸ durchgerißen, vndt ihre Mühle schaden leidet, alß haben sie aldar ihren Amptschreiber^{939 940} in arrest genommen.

924 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

925 Preußen, Herzogtum.

926 Gemeinde: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.

927 Ministerium: Gesamtheit der Geistlichen eines Landes oder einer Stadt.

928 Anschlag: Plan, Absicht.

929 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

930 De la Gardie af Läckö, Maria Euphrosina, Gräfin, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Zweibrücken-Kleefeld (1625-1687).

931 präsentiren: schenken, als Geschenk geben.

932 Mark: Gewichtseinheit für Gold und Silber.

933 Augsburg.

934 *Übersetzung*: "das heißt"

935 *Übersetzung*: "usw."

936 Ballenstedt.

937 Hier: Damm.

938 Calbe.

Es kömpt vnß alhier zu Bernburg⁹⁴¹ zustatten, das wir, desto mehr lächße, fangen können, die man vnß vorm iahr zu Calbe nicht gegönnet hat, weil der Schutt zu hoch gewesen.

Jch bin wieder in die weinberge spatzirt, vndt in dem Zigelberge⁹⁴² (Gott lob) einen schönen segen gefunden. Gott laße es vnß, wol gedeyen!

Im rügkwege, habe ich vetter Ernst Gottlieb⁹⁴³ begegnet, hernacher aber, herrvetter Fürst Augustum⁹⁴⁴ in der Aeptißinn hofe gefunden, vndt mit ihm conversiret, alß Ihre Gnaden eben von dem convent zu Dessaw⁹⁴⁵, wieder zurücker⁹⁴⁶ gekommen.

[[207r]]

Doctor Mechovius⁹⁴⁷, vndt Caspar Pfaw⁹⁴⁸, alß Meine, vndt Meines bruders⁹⁴⁹, abgeordnete, haben auch ihre relation⁹⁵⁰ abgelegt, wie große præjudicia⁹⁵¹, vndt deren einwilligung vorgegangen seyen, so wol wegen remission⁹⁵² etzlicher <landtschaft⁹⁵³>zinsen, alß wegen der FrewleinStewern, moderation⁹⁵⁴. Gott gebe, theilß herrschaft, theilß rächen, beßere erkentligkeit, vndt daß sie mir nicht so stargk zusetzen mögen! Fürst Johann⁹⁵⁵, ist auch mitt darbey gewesen, vndt man hat gewaltig, zu Deßaw⁹⁵⁶, dominiret⁹⁵⁷, poculiret⁹⁵⁸, musicam⁹⁵⁹ gehabt, vndt herrlich vndt in freuden, in itziger elenden zeitt, sich sehen laßen. Patientia! jnterim patitur Iustus!⁹⁶⁰ <Sie haben Fürst Johannsen zimlich, auf ihre seitte gebracht. Il semble que les Conseillers a Köthen⁹⁶¹, comme Knoche⁹⁶², et Schuemacher⁹⁶³, avec Milagius⁹⁶⁴ soyent grandement animèz contre mes jnterests. Je ne scay pourquoy?⁹⁶⁵>

939 Claar, Johann.

940 Identifizierung unsicher.

941 Bernburg.

942 Ziegelberg.

943 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

944 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

945 Dessau (Dessau-Roßlau).

946 Die Wortbestandteile "zu" und "rücke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

947 Mechovius, Joachim (1600-1672).

948 Pfau, Kaspar (1596-1658).

949 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

950 Relation: Bericht.

951 *Übersetzung*: "Vorentscheidungen"

952 Remission: Verzicht auf einen Anspruch, Nachlass auf eine Forderung.

953 Anhalt, Landstände.

954 Moderation: Minderung, (mäßigende) Abänderung.

955 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

956 Dessau (Dessau-Roßlau).

957 dominiren: das große Wort führen, schimpfen, schelten.

958 poculiren: zechen.

959 *Übersetzung*: "Musik"

960 *Übersetzung*: "Geduld! Unterdessen leidet der Gerechte!"

961 Köthen.

962 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

963 Schumacher, Heinrich (1606-1675).

964 Milag(ius), Martin (1598-1657).

Ein höfliches notificationschreiben, vom Ertzbischof von Brehmen⁹⁶⁶, auß Flensburgk⁹⁶⁷ bekommen, da ihm, eine iunge Tochter⁹⁶⁸, geboren, vndt er titulirt sich noch: Coadjutor zu halberstadt⁹⁶⁹. *perge*⁹⁷⁰

On tient, que l'Electeur de Saxen⁹⁷¹, le Duc de Brunswigk⁹⁷², & quelques autres, se rejoindront a l'Empereur⁹⁷³ contre les Swedois⁹⁷⁴, et que les affaires de l'armèe Swedoise sont en mauvais termes, a cause de la conionction de l'Electeur de Bavière⁹⁷⁵ a l'Empereur.⁹⁷⁶

[[207v]]

Er⁹⁷⁷ Andreas Hesius⁹⁷⁸, Diaconus⁹⁷⁹ vndt Rector alhier zu Bernburgk⁹⁸⁰, ist von seiner beschwehrlichen rayse, auß Preußen⁹⁸¹ wiederkommen, hat sehr confidenter⁹⁸², mit dem guten alten herren Achatio von Dhona⁹⁸³ <Sehliger> geredet, vndt deßen Trewhertzige affection gegen Mir vndt allen rechtgläubigen, sehr gerühmet, auch schreiben von demselben, mit büchern, vndt guten vertröstungen, an Mich, mitgebracht. Erzehlet auch wie es ihme sonst auf dieser rayse, zu Königßbergk⁹⁸⁴, zu Dantzick⁹⁸⁵, Elbingen⁹⁸⁶, Marienburgk⁹⁸⁷, vndt anderstwo ergangen, wie vnß Gott ein gnadenblicklein zeigt? vndt deßen erfolg gehoffet wirdt? Von Berlin⁹⁸⁸, bringt er mir auch schreiben von der Churfürstlichen wittwe⁹⁸⁹ mitt, vndt lobet deß Doctor Crellij⁹⁹⁰, gute willfährige, vndt eyverige assistentz[.] Gott seye lob, vndt dank! das der gute Mann, noch also sicher, vndt vnversehrt durchgekommen, vndt helfe vnß ferner, mit gnaden!

965 *Übersetzung*: "Es scheint, dass die Ratgeber in Köthen, wie Knoch und Schumacher mit Milagius völlig gegen meine Interessen aufgebracht seien. Ich weiß nicht warum?"

966 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

967 Flensburg.

968 Sachsen, Anna Sophia, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1647-1717).

969 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

970 *Übersetzung*: "usw."

971 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

972 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

973 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

974 Schweden, Königreich.

975 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

976 *Übersetzung*: "Man hält dafür, dass der Kurfürst von Sachsen, der Herzog von Braunschweig und einige andere sich wieder mit dem Kaiser gegen die Schweden vereinigten und dass die Angelegenheiten der schwedischen Armee in schlechtem Zustand seien wegen der Vereinigung des Kurfürsten von Bayern mit dem Kaiser."

977 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

978 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

979 *Übersetzung*: "Diakon"

980 Bernburg.

981 Preußen, Herzogtum.

982 *Übersetzung*: "vertraulich"

983 Dohna, Achatius, Burggraf von (1581-1647).

984 Königsberg (Kaliningrad).

985 Danzig (Gdansk).

986 Elbing (Elbląg).

987 Marienburg (Malbork).

988 Berlin.

989 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

990 Crell, Wolfgang (1593-1664).

Rindtorf⁹⁹¹, vndt *Iakob Ludwig Schwartzberger*⁹⁹² seindt von Ballenstedt wiederkommen, mit Mittelmäßiger verrichtung.

Das schöne ansehen der erndte vndt getreydigß, wil sich gantz verliehren, vndt anstatt das ich einen Stadtlichen zuschuß zu hoffen vermeinet, bleibet mir ejn großes, an gersten, haber, erbßen vndt allerley dahindten, per infideltà, senza dubbio. Iddio lo scuopra, e punisca!⁹⁹³

26. September 1647

[[208r]]

© den 26. September 1647.

<Brouillard èspaix.⁹⁹⁴>

<75 kleine vogel.>

In die kirche gezogen, cum sororibus^{995 996}, <in digkem Nebel.>

Er⁹⁹⁷ Hesius⁹⁹⁸, ist abermals bey Mir gewesen, fernere Nachricht zu geben. Iddîo benedetto cj voglia continuare le sue grazie e benedizzionj! temporalj, e eternj!⁹⁹⁹

Schreiben von Schöningen¹⁰⁰⁰, die hertzoginn¹⁰⁰¹ erkundiget sich bey Mir, wegen der Schwedischen¹⁰⁰² armèe, daß dieselbige sich solle an die Sahl¹⁰⁰³ ziehen.

Nachmittagß, wieder in die kirche, in schönem wetter.

Ein handtbrieflein von Fürst Johann¹⁰⁰⁴ Liebden empfangen, welcher sich excusiret¹⁰⁰⁵, daß er zum ersten mahl, also: im mich importuniren¹⁰⁰⁶ helfen müßen. Der gute Printz, wolte die sachen, gerne verglimpfen¹⁰⁰⁷, allein, er gehet wie die katze, vmb den brey herumb, vndt hat seine consilia¹⁰⁰⁸, sehr mutiret, peut estre, qu'il est, d'hümeür changeant, ou que les Conseillers, sont corrupüs¹⁰⁰⁹

991 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

992 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

993 *Übersetzung*: "ohne Zweifel durch Untreue. Gott offenbare und bestrafe sie!"

994 *Übersetzung*: "Dichter Nebel."

995 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

996 *Übersetzung*: "mit den Schwestern"

997 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

998 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

999 *Übersetzung*: "Der gesegnete Gott wolle hier seine Gnaden und zeitlichen und ewigen Segnungen fortsetzen!"

1000 Schöningen.

1001 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

1002 Schweden, Königreich.

1003 Saale, Fluss.

1004 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1005 excusiren: entschuldigen.

1006 importuniren: belästigen, Ungelegenheit verursachen.

1007 verglimpfen: als passend schildern.

1008 *Übersetzung*: "Ratschläge"

1009 *Übersetzung*: "kann sein, dass es eine geänderte Stimmung ist oder dass seine Ratgeber bestochen sind"

. Ich habe ihm wieder glimpflich, jedoch eigentlich, meine gemüthsmeinung, vndt ressentiment, entdecket.

Avis¹⁰¹⁰: daß schon vor ein par tagen, die Kayserlichen¹⁰¹¹ biß vor Leiptzig¹⁰¹², gestreift, vndt man auf sie, mit stügken¹⁰¹³, Feuer gegeben, auch daßelbige schießen, in den alhiesigen feldern, gehört worden. *perge*¹⁰¹⁴

27. September 1647

» den 27. September 1647. *perge*¹⁰¹⁵

<120 kleine vogel. 12 heidelerchen.>

A spasso¹⁰¹⁶, in garten.

Schreiben von Fürst Augusto¹⁰¹⁷ das die Schweden¹⁰¹⁸ in die Oberpfaltz¹⁰¹⁹ gewoltt, aber sich nach der Sahle¹⁰²⁰ zu, retiriren müßen, des secours¹⁰²¹ zu erwarten, weil ihnen Kayserliche Mayestät¹⁰²² vndt ChurBayern¹⁰²³, conjunctim¹⁰²⁴ vberlegen. Frangkreich¹⁰²⁵ setzte ab, von Schweden. [[208v]] Er¹⁰²⁶ schickt mir auch zu, eine militärische bedrowung, vom general Axel Lillie¹⁰²⁷, an Obristleutnant Knochen¹⁰²⁸, wegen vnserer restanten¹⁰²⁹, bittet vmb richtigmachung, damit die execution, nicht erfolge. Jtem¹⁰³⁰: schreibt er Mir allerley zu, von stargken verfaßungen, hin: vndt wieder! Gott wolle remediiren¹⁰³¹!

Die avisen¹⁰³² von Leitzigk¹⁰³³ bringen:

1010 *Übersetzung*: "Nachricht"

1011 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1012 Leipzig.

1013 Stück: Geschütz.

1014 *Übersetzung*: "usw."

1015 *Übersetzung*: "usw."

1016 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

1017 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1018 Schweden, Königreich.

1019 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.

1020 Saale, Fluss.

1021 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

1022 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1023 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

1024 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1025 Frankreich, Königreich.

1026 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1027 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

1028 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1029 Restant: noch ausstehende Zahlungsforderung.

1030 *Übersetzung*: "Ebenso"

1031 remedi(i)ren: abhelfen.

1032 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1033 Leipzig.

Das die Schwedische¹⁰³⁴ armèe zurück¹⁰³⁵ sich begeben an die Saale¹⁰³⁶.

Das der Kayser¹⁰³⁷ wieder die Bayerischen¹⁰³⁸, seine mandata avocatoria¹⁰³⁹ cassiret, vndt die Bavarj¹⁰⁴⁰ sich mit Jhrer Mayestät armada¹⁰⁴¹ contra Svecos¹⁰⁴² coniungiret¹⁰⁴³, auch eine liga¹⁰⁴⁴ vndt allen Catolischen (darundt auch Frangkreich¹⁰⁴⁵) contra Evangelicos¹⁰⁴⁶ vor seye. Gott gebe friede!

In Böhmen¹⁰⁴⁷ sol es anfangen, an der pest, zu sterben, wie auch in Engellandt¹⁰⁴⁸.

General Faifax¹⁰⁴⁹ in Anglia¹⁰⁵⁰ erzeiget sich aufrichtig, zu deß landeß bestem.

Die Stadischen¹⁰⁵¹ schigken, 24 compagnien vndt 9 stügke geschützes, an die gräntzen, von OstFrießlandt¹⁰⁵².

Lamboy¹⁰⁵³ ist vom Königßmargk¹⁰⁵⁴ geschlagen, vndt das Städtlein Rhene¹⁰⁵⁵, zwischen Bentheim¹⁰⁵⁶ vndt Tecklemburgk¹⁰⁵⁷, in brandt geschossen, vom Königßmarck also das sich die hertzoginn von hollstein¹⁰⁵⁸, des Kayserlichen General Maiors¹⁰⁵⁹ gemahlin, kawm mit ihrem kinde¹⁰⁶⁰ außm brande, retten können.

[[209r]]

1034 Schweden, Königreich.

1035 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1036 Saale, Fluss.

1037 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1038 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

1039 *Übersetzung*: "Rückkehrbefehl [Verbot des weiteren Kriegsdienstes für ausländische Mächte]"

1040 *Übersetzung*: "Bayern"

1041 Armada: Armee, Heer.

1042 *Übersetzung*: "gegen die Schweden"

1043 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

1044 *Übersetzung*: "Bündnis"

1045 Frankreich, Königreich.

1046 *Übersetzung*: "gegen die Evangelischen"

1047 Böhmen, Königreich.

1048 England, Königreich.

1049 Fairfax, Thomas (1612-1671).

1050 *Übersetzung*: "in England"

1051 Niederlande, Generalstaaten.

1052 Ostfriesland, Grafschaft.

1053 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

1054 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1055 Rheine.

1056 Bentheim (Bad Bentheim).

1057 Tecklenburg.

1058 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Wiesenburg, Katharina, Herzogin von, geb. Gräfin von Waldeck-Wildungen (1612-1649).

1059 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Wiesenburg, Philipp Ludwig, Herzog von (1620-1689).

1060 Bussy-Rabutin, Dorothea Elisabeth, Comtesse de, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Wiesenburg (1645-1725).

Gassion¹⁰⁶¹, vndt die Spannischen¹⁰⁶² kriegien¹⁰⁶³ cum æquilibrio¹⁰⁶⁴ baldt diese, baldt iehne victorisiren¹⁰⁶⁵. Visconte de Türenne¹⁰⁶⁶ liegt vor Arlon¹⁰⁶⁷, im Lützelburgischen¹⁰⁶⁸. Ob schon die Lottringer¹⁰⁶⁹, bey dem Ertzhertzog¹⁰⁷⁰, sein, scheint es doch, Sie laviren, vndt sehen wo es hinauß will, den avisen¹⁰⁷¹ nach.

Die Venezianer¹⁰⁷², vitorisiren zu waßer, vndt zu lande, wieder den Türgken¹⁰⁷³.

Man bemühet sich, den Churfürsten von Saxen¹⁰⁷⁴, auf Schwedische¹⁰⁷⁵ seite zu bewegen. Es dörfte aber schwehrlich geschehen.

In Sicilien¹⁰⁷⁶ vndt Napolj¹⁰⁷⁷ stillet sich gemächlich die vnrue.

J'ay receü lettres de Pomeranie¹⁰⁷⁸, de Vienne¹⁰⁷⁹, et d'ailleurs.¹⁰⁸⁰ perge¹⁰⁸¹ Meine kinder¹⁰⁸² seindt noch krank.

Frewlein Catherine¹⁰⁸³, hat mir auch vom Berlin¹⁰⁸⁴ geschrieben.

Mein vetter, Fürst Johann Casimir¹⁰⁸⁵, ist hier¹⁰⁸⁶ durch paßirt, nacher Sanderßleben¹⁰⁸⁷, vndt hat mich durch seinen allten bereütter, Iean¹⁰⁸⁸, ansprechen, vndt salutiren, auch endtschuldigen laßen, das er mich wegen eilfertigkeit, nicht gesprochen. perge¹⁰⁸⁹

1061 Gassion, Jean, Comte de (1609-1647).

1062 Spanien, Königreich.

1063 kriegien: Krieg führen.

1064 *Übersetzung*: "mit Gleichgewicht"

1065 victorisiren: siegen, siegreich sein.

1066 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

1067 Arlon (Arel/Aarlen).

1068 Luxemburg, Herzogtum.

1069 Lothringen, Herzogtum.

1070 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1071 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1072 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1073 Osmanisches Reich.

1074 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1075 Schweden, Königreich.

1076 Sizilien, Königreich.

1077 Neapel, Königreich.

1078 Pommern, Herzogtum.

1079 Wien.

1080 *Übersetzung*: "Ich habe Briefe aus Pommern, aus Wien und von anderswoher empfangen."

1081 *Übersetzung*: "usw."

1082 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1083 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

1084 Berlin.

1085 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1086 Bernburg.

1087 Sandersleben.

1088 Danus de Boidonville, Jean.

1089 *Übersetzung*: "usw."

28. September 1647

σ den 28^{ten}: September 1647.

<90 kleine vogel 90 großvogel von Ballenstedt¹⁰⁹⁰ 1 haselhuhn.>

<Schön wetter.>

Schreiben nacher Plötzkaw¹⁰⁹¹, vndt Hartzgeroda¹⁰⁹², abgefertiget. Item¹⁰⁹³: nachm Berlin¹⁰⁹⁴, Oberlendern¹⁰⁹⁵ geschickt, mit briefen, an die Churfürstlichen wittwe¹⁰⁹⁶, an *Meine herzlieb(st)e* gemahlin¹⁰⁹⁷, an *frewlein Catherine*¹⁰⁹⁸, vndt so forthan. Gott helfe! zu gedeylichem glück!

Die weinlese ist heütte angefangen worden, Rindtorf¹⁰⁹⁹ vndt *Iakob Ludwig Schwarzenberger*¹¹⁰⁰ seindt darbey, Gott laße vnß seines Segens, mildiglich genießen!

[[209v]]

Jch bin in schönem wetter, hinauß, nacher dem vogelherdt¹¹⁰¹, spatziren gegangen, vndt wir haben etzliche gute rugk gethan.

Freybergk¹¹⁰², hartzgerödischer¹¹⁰³ hofmeister, ist alhier¹¹⁰⁴ gewesen, berichtet, das sich die partien¹¹⁰⁵ vmb Leiptzigk¹¹⁰⁶ herumb, gewaltig sehen laßen. Das General Wrangel¹¹⁰⁷, auf Gera¹¹⁰⁸ zu, gienge, vndt gedächte in das Fürstenthumb Anhalt¹¹⁰⁹, seinen marsch, zu nehmen. Die *Kayserliche*¹¹¹⁰ armèe aber, gienge nach Torgaw¹¹¹¹ zu. Beyderseitß partien, hauseten vbel vndt er

1090 Ballenstedt.

1091 Plötzkau.

1092 Harzgerode.

1093 *Übersetzung*: "Ebenso"

1094 Berlin.

1095 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1096 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

1097 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1098 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

1099 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1100 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1101 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

1102 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

1103 Anhalt-Harzgerode, Fürstentum.

1104 Bernburg.

1105 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

1106 Leiptzig.

1107 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

1108 Gera.

1109 Anhalt, Fürstentum.

1110 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1111 Torgau.

der Freybergk wehre ihnen kaum entrunnen, wie auch der Amptmann Schoer¹¹¹², so von der armée, nacher Deßaw¹¹¹³, wiederkommen<geschrieben>. perge¹¹¹⁴

L'ay estè plein d'impacience pour ün affront, qu'on pense de me faire, par ün banquier, a Cöhten¹¹¹⁵, & i'y envoie pour cela Tobias Steffek de Kolodey¹¹¹⁶ [.] Dieu vueille benir! mes desseings!¹¹¹⁷

Nachmittags, bin ich, in den Aderstedtischen¹¹¹⁸ weinbergk, geritten, Röder¹¹¹⁹ ist bey mir gewesen, nebest einem page, Krosigk¹¹²⁰, vndt einem Sattelknecht. Rindorf¹¹²¹, vndt Schwarzenberger¹¹²² wahren schon bey selbiger weinlese.

Im rückwege, fandt ich, Ern¹¹²³ Benjamin Gigelßberger¹¹²⁴, pfarrer von Reinstedt¹¹²⁵, der hatte vom Limmero¹¹²⁶, verstanden, wie die Schweden¹¹²⁷ geneigt, ein par Monat, sich an der Sahle¹¹²⁸ aufzuhalten, in diesen gegenden, et hoc jntellegerat, ex aure, Douglassij^{1129 1130}. Gott genade vnß! < [[210r]] Nota Bene¹¹³¹ [:] Es wurde auch gedacht, Sie, die Schwedischen¹¹³², wußten nicht, waß sie sich hinführo, zum Königßmargk¹¹³³, zu versehen hetten? >

[[209v]]

Die probe im weitzen, gibt 3[,] in dem rogken, 4[,] in dem gersten, 8[,] in dem haber, 12 {Scheffel} Ballenstedter¹¹³⁴ maßes.

[[210r]]

Mes canailles au baillage; me trompent.¹¹³⁵ perge¹¹³⁶ Dieü les vueille pünir! et confondre!¹¹³⁷

1112 Schoer, Johann Heinrich.

1113 Dessau (Dessau-Roßlau).

1114 *Übersetzung*: "usw."

1115 Köthen.

1116 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1117 *Übersetzung*: "Ich bin voller Verdruss gewesen wegen einem Schimpf, die man mir durch einen Bankier in Köthen zuzufügen gedenkt, und ich schicke wegen dieser Tobias Steffek von Kolodey dorthin. Gott wolle meine Absichten segnen!"

1118 Aderstedt.

1119 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

1120 Krosigk, Heinrich von (1631-1705).

1121 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1122 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1123 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1124 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).

1125 Reinstedt.

1126 Limmer, Ambrosius Gottfried (1603-1680).

1127 Schweden, Königreich.

1128 Saale, Fluss.

1129 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

1130 *Übersetzung*: "und dies hatte er aus dem Ohr des Douglas verstanden"

1131 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1132 Schweden, Königreich.

1133 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1134 Ballenstedt.

1135 *Übersetzung*: "Meine Halunken im Vorwerk betrügen mich."

1136 *Übersetzung*: "usw."

1137 *Übersetzung*: "Gott wolle sie strafen und beschämen!"

Tobias Steffek von Kolodey¹¹³⁸ ist diesen abend von Cöthen¹¹³⁹, noch wiederkommen, hat einen schönen pocal von 130 {Thaler} dahin gebracht, (von des la Garde¹¹⁴⁰ einen) meiner *herzlieb(st)en* gemahlin¹¹⁴¹, credit zu redimiren¹¹⁴², bey Zacharias Strauben¹¹⁴³, vndt seinen vnderhändler dem Juden, Davidt¹¹⁴⁴, welcher heütte voll gewesen, vndt sein laubhüttenfest gehalten. Man hat auch zu dem Erbarren herren, in sein hauß gehen müßen, weil er nicht außgehen dürfen. Sie die Jüden haben eine Synagoga¹¹⁴⁵ zu Cöthen, so ich ihnen alhier¹¹⁴⁶ nicht gestatte, es wirdt auch zu Zerbst¹¹⁴⁷, nicht verstattet. *perge*¹¹⁴⁸ Der pocal, ist vor 100 {Thaler} versetzt, in einem ¼ iahr, (*gebe gott*) wieder einzulösen.

Avis¹¹⁴⁹: das 50 Reütter, einen hauffen Fuhrleütte auf dem Radegaster¹¹⁵⁰ Tham¹¹⁵¹, angegriffen, vndt ihnen, sehr viel pferde hinweggenommen. Die parthien¹¹⁵² sollen stargk gehen, zu 100[,] zu 50 mehr, vndt Minder. Gott bewahre einem ieglichen, daß Seinige!

29. September 1647

☿ den 29^{ten}: September 1647. Michaelisfest¹¹⁵³. *perge*¹¹⁵⁴

<16 lerchen die Nacht, gefangen. 7 mandel¹¹⁵⁵ kleine vogel. 1 mandel heidelerchen.>

In die kirche, vor: vndt Nachmittages.

Extra zu Mittage, den hofprediger Theopoldum¹¹⁵⁶, gehabt.

Nachmittags hat sich der CammerRaht, *Doctor Mechovius*¹¹⁵⁷, bey Mir präsentiret, allerley referenda¹¹⁵⁸ referiret, vndt auch vbergeben, des Cantzlers Milagij¹¹⁵⁹ invitation¹¹⁶⁰ zu Seiner Tochter¹¹⁶¹, hochzeitt, gegen den 11. *October*

1138 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1139 Köthen.

1140 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

1141 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1142 redimiren: freikaufen, loskaufen.

1143 Straube, Zacharias (1576-1648).

1144 N. N., David (2).

1145 *Übersetzung*: "Synagoge"

1146 Bernburg.

1147 Zerbst.

1148 *Übersetzung*: "usw."

1149 *Übersetzung*: "Nachricht"

1150 Radegast.

1151 Hier: Damm.

1152 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

1153 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).

1154 *Übersetzung*: "usw."

1155 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

1156 Theopold, Konrad (1600-1651).

1157 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1158 *Übersetzung*: "zu berichtende Sachen"

[[210v]]

Avis¹¹⁶² von Osenbrück¹¹⁶³ vom 15. September daß abermal sehr große hofnung, zum friede seye. Gott gebe es, in der warheitt! vndt wirdt der Grave von Trauttmanßdorf¹¹⁶⁴, vndt deßen consilia¹¹⁶⁵, sehr gelobet, inmaßen auch die Schweden¹¹⁶⁶, numehr, mit ernst, deß friedenß, begierig, hingegen Franckreich¹¹⁶⁷, mit Spannien¹¹⁶⁸, auch in vollen tractaten¹¹⁶⁹, begriffen. Zu Dresen¹¹⁷⁰ [!], scheint es, man wolle sich auch accommodiren, vndt viel seindt befrembdt vber der verenderung, mit Schweden.

In garten, mit Schwester Sofia Margaretha¹¹⁷¹, spazirt. perge¹¹⁷²

Extra zu abendts, den Diaconum¹¹⁷³ Jonium¹¹⁷⁴, gehabt. *et cetera*

Most versucht, welcher süße vndt lieblich ist.

30. September 1647

21 den 30^{ten}: September 1647.

<4 mandel¹¹⁷⁵ kleine vogel. 1 mandel heidelerchen. aufm vogelherdt¹¹⁷⁶.> <16 lerchen, vom streichen.>

J'ay èscrit a ma femme¹¹⁷⁷.¹¹⁷⁸ Item¹¹⁷⁹: au pays de¹¹⁸⁰ Dieu vueille benignement effectüer & faire reüssir, mes desseings,! & esperances!¹¹⁸¹

1159 Milag(ius), Martin (1598-1657).

1160 Invitation: Einladung.

1161 Colerus, Katharina Magdalena, geb. Milag (1631-1669).

1162 *Übersetzung*: "Nachricht"

1163 Osnabrück.

1164 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

1165 *Übersetzung*: "Ratschläge"

1166 Schweden, Königreich.

1167 Frankreich, Königreich.

1168 Spanien, Königreich.

1169 Tractat: Verhandlung.

1170 Dresden.

1171 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1172 *Übersetzung*: "usw."

1173 *Übersetzung*: "Diakon"

1174 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1175 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

1176 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

1177 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1178 *Übersetzung*: "Ich habe an meine Ehefrau geschrieben."

1179 *Übersetzung*: "ebenso"

1180 Hier folgt eine Freistelle, in der der Name des Briefziels stehen müsste.

1181 *Übersetzung*: "an das Land zu ***. Gott wolle meine Absichten und Hoffnungen gnädig ins Werk richten und gedeihen lassen!"

Auß dem Aderstedtischen¹¹⁸² berge, seindt ein par tage hero, gewonnen durch Gottes segen, an Trettemost, vndt keltermost, 35 Eymmer, 35 kannen, Gott wolle vns, seinen segen <wol> gedeyen! vndt recht genießen laßen! Am anfang, durften der kornsreiber Tappe¹¹⁸³, vndt Wintzer, nur auf acht eymer trösten, pensans peut estre nous tromper, le conte estant trop palpablement inèsgal¹¹⁸⁴!

Jch bin hinauß geritten, Nachmittags, in meinen weinbergk, den Zigelbergk¹¹⁸⁵, genandt, aldar Ernst Dietrich [[211r]] Röder¹¹⁸⁶, <mein CammerJuncker>, mit Ernst Gottlieb Börstel¹¹⁸⁷, meinem page, die aufsicht heütte haben, gleich wie Rindtorf¹¹⁸⁸ mein CammerJunker vndt Iakob Ludwig Schwarzenberger¹¹⁸⁹ mein Cammerdiehner, gestern vndt ehegestern, im Aderstedtischen¹¹⁹⁰ berge die inspection gehabt. Gott wolle vnß, seinen Segen, wol gedeyen! vndt genießen laßen!

Es ist heütte großer lerm, auf der nähe wegen ankommender völgker¹¹⁹¹. Gott bewahre vor vnheyl! väterlich, vndt gnediglich! Amen! Amen!

1182 Aderstedt.

1183 Tappe, Johann (geb. 1624).

1184 *Übersetzung*: "vielleicht in Gedanken, uns zu täuschen, da die Rechnung spürbar ungleich war"

1185 Ziegelberg.

1186 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

1187 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

1188 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1189 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1190 Aderstedt.

1191 Volk: Truppen.

Personenregister

- Amalfi, Bernardina d', geb. Pisa 7
Amalfi, Tommaso Aniello d' 7, 7, 27
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 24
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 12, 13, 22, 28, 40, 48
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 24, 25, 39, 51
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 25, 31, 37, 39, 52, 54, 55
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 18, 24, 32
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 24, 25, 39, 51
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 24, 25, 39, 51
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 17, 24
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 28, 29
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 6, 18, 24, 32
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 28, 36, 46
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 51
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 12, 13, 22, 40, 48, 55
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 2, 29
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 2, 2, 23, 46, 49, 49
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 46
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 46, 48
Banse, Georg 15, 36
Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von 14, 43, 47
Bembo, N. N. 18
Benedix, Abraham 2
Bentheim-Tecklenburg, Margaretha, Gräfin von, geb. Gräfin von Nassau-Idstein 32
Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von 32
Bergen, Johann von 30
Börstel, Ernst Gottlieb von 15, 56
Börstel, Heinrich (1) von 21
Börstel, Susanna von, geb. Rhemen 21, 22
Bourbon, Louis II de 34
Brahe af Visingsborg, Per Abrahamsson, Graf 11
Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 43, 44, 47, 52
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 32, 44
Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 25
Brandt, Johann (2) 3, 13, 15, 29, 30, 35, 37, 38
Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 48
Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 47
Bussy-Rabutin, Dorothea Elisabeth, Comtesse de, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Wiesenburg 50
Camerarius, Joachim (2) 5
Carafa, Giuseppe 7
Carpzov, August 6, 19, 35
Carracciolo, Ferrante 8
Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen 10, 28
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 10, 34
Christina, Königin von Schweden 11, 11
Claar, Johann 45
Clant tot Stedum, Adriaen 5
Colerus, Katharina Magdalena, geb. Milag 54
Crell, Wolfgang 47
Danus de Boidonville, Jean 51
De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf 23, 29, 45, 54
De la Gardie af Läckö, Maria Euphrosina, Gräfin, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Zweibrücken-Kleefeld 29, 45
Dohna, Achatius, Burggraf von 43, 44, 44, 47
Donia, Frans van 5
Douglas of Whittinghame, Robert 53

Eckardt, Hans Friedrich 19, 36
 Einsiedel, Christian Friedrich von 35
 Einsiedel, Heinrich Friedrich von 13, 35
 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt 13
 Este, Francesco I d' 26
 Fairfax, Thomas 11, 26, 33, 38, 50
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 9, 33, 34, 42, 43, 47, 49, 50
 Freyberg, Hans Ernst von 52
 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 34, 47
 Gassion, Jean, Comte de 14, 33, 51
 Gent, Barthold van 5
 Gersdorff, Joachim von 10
 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp 23
 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin 53
 Grimani, Giovanni Battista 10
 Groß(e), Christian 20
 Hagen, Christoph von 42
 Halck, Hans Albrecht von 25
 Hammerstein, Friedrich Christoph von 27
 Hanckwitz, Martin 17, 18
 Hénin-Liétard, Charles-Florent de 9
 Hesius, Andreas (1) 44, 47, 48
 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von 26
 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) 18, 19
 Innozenz X., Papst 8, 26, 37
 Iselin, Claude-François d' 9
 Jakob II., König von England und Irland 11
 Jena, Christoph von 35
 Johann IV., König von Portugal 34
 Jonius, Bartholomäus 12, 13, 21, 55
 Karl I., König von England, Schottland und Irland 11, 26, 34
 Karl II., König von England, Schottland und Irland 11
 Knoch(e), Christian Ernst von 23, 46, 49
 Knüttel, Georg 15
 Knuyt, Johan de 5
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 4, 5, 10, 13, 14, 27, 32, 33, 42, 50, 53
 Kopp, Johann (Franz) von 24
 Krosigk, Heinrich von 53
 Kühn, Friedrich 3, 36
 Künsberg, Georg Friedrich von 16
 Lamboy, Wilhelm, Graf von 5, 32, 33, 37, 43, 50
 La Tour d'Auvergne, Henri de 10, 51
 Lentz, Friedrich 19
 Lillie, Axel Gustafsson, Graf 29, 49
 Limmer, Ambrosius Gottfried 53
 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers 34
 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 25
 Ludwig, Paul 16, 21, 21, 42
 Ludwig XIV., König von Frankreich 33
 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich 34, 38
 Mario zu Gammerslewe, Johann von 32
 Mathenesse, Johan van 5
 Mechovius, Joachim 2, 12, 15, 20, 21, 22, 28, 30, 36, 38, 46, 54
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 29
 Meisterlin, Jonas 5
 Metzsch, Joachim 31
 Meyer, Hans 17, 18
 Milag(ius), Martin 46, 54
 Montecuccoli, Raimondo, Conte bzw. Principe 9, 9
 N. N., David (2) 39, 54
 N. N., Hans (10) 19
 N. N., Hans (6) 6
 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von 17, 33, 38
 Oberlender, Johann Balthasar 12, 19, 52
 Oranien, Wilhelm II., Fürst von 33, 35
 Orléans, Henri II d' 8
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 5, 9, 9, 14, 19, 27, 49, 52
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 14, 33, 51
 Pauw, Adriaen 5
 Perrone, Domenico 7
 Petzold, Hans Georg 4, 13, 21, 24, 36, 44
 Petzold, Martin 24, 44
 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von 25

Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von 25, 37, 43, 44, 51, 52
 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von 6
 Pfalz-Zweibrücken-Kleeberg, Johann Kasimir, Pfalzgraf von 11
 Pfau, Kaspar 36, 46
 Philipp IV., König von Spanien 34, 38
 Ponce de León y Álvarez de Toledo, Rodrigo 7, 7, 37
 Preston, Thomas 26
 Reede, Godart van 5
 Reventlow, Detlev von 10
 Rindtorf, Abraham von 6, 19, 30, 48, 52, 53, 56
 Ripperda, Willem 5
 Röder, Ernst Dietrich von 35, 42, 53, 56
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von 25
 Sachsen, Anna Sophia, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen 47
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 28, 47, 51
 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Herzogin von Preußen 28
 Sachsen-Altenburg-Coburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen 28
 Schkopp, Sigismund von 38
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Adolf (2), Herzog von 17
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Elisabeth Sophia, Herzogin von 17
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von 17, 39
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Alexander Heinrich, Herzog von 39
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Georg Friedrich, Herzog von 39, 40
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Christian, Herzog von 39
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, Ernst Günther, Herzog von 39
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, August Philipp, Herzog von 39
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von 39
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von 39
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von 39
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Wiesenburg, Katharina, Herzogin von, geb. Gräfin von Waldeck-Wildungen 50
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Wiesenburg, Philipp Ludwig, Herzog von 39, 50
 Schmidt, Martin 19
 Schoer, Johann Heinrich 24, 53
 Schrattenbach, Balthasar von 18, 31
 Schumacher, Heinrich 46
 Schwarzenberger, Georg Friedrich 21
 Schwarzenberger, Jakob Ludwig 16, 21, 21, 30, 35, 48, 52, 53, 56
 Schweichhausen, Simon Heinrich von 6, 18, 32
 Servien, Abel 5
 Sigismund Kasimir, Prinz von Polen 27, 44
 Siltman, Allert 23
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 24
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 3, 3, 17, 28, 39, 40, 40, 42, 53, 54
 Sternberg, Johann 25, 37, 42
 Stolberg, Christoph, Graf von 22
 Stolberg-Stolberg, Johann Martin, Graf von 21, 22
 Stolberg-Stolberg, Wolfgang Georg, Graf von 22
 Straube, Zacharias 54
 Sutorius, Wolfgang 31
 Tappe, Johann 56
 Tappe, N. N. 9
 Theopold, Konrad 12, 54
 Trautitzsch, Georg Adam von 10
 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von 5, 19, 55
 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf 10
 Werder, Dietrich von dem 23
 Werth, Johann, Graf von 9, 9
 Wladislaw IV., König von Polen 27, 44
 Wogau, Maximilian 36
 Wrangel, Helm 17

Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf 24, 33,
42, 52

Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin
von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 18,
24, 24, 29
Zander, N. N. 31

Ortsregister

- Aderstedt 53, 56, 56
Ägäisches Meer 34
Amsterdam 18, 34
Angeln 41
Anhalt, Fürstentum 52
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 24
Anhalt-Harzgerode, Fürstentum 52
Apulien (Puglia) 10, 37
Arlon (Arel/Aarlen) 51
Askanien (Aschersleben), Grafschaft 23
Augsburg 29, 45
Badeborn 15
Ballenstedt 3, 13, 30, 30, 35, 41, 45, 52, 53
Ballenstedt(-Hoym), Amt 15, 19
Bamberg, Hochstift 23
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 4, 14, 27, 38, 49, 50
Bentheim (Bad Bentheim) 50
Berlin 25, 29, 31, 37, 42, 43, 44, 47, 51, 52
Bernburg 2, 4, 4, 13, 16, 23, 29, 36, 41, 41, 42, 44, 44, 46, 47, 51, 52, 54
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 12
Böhmen, Königreich 50
Brandenburg, Kurfürstentum 10
Brasilien 8, 15, 34
Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 13
Bremen 6, 13, 18
Breslau (Wroclaw) 4, 24
Brieg (Brzeg) 42
Brüssel (Brussels, Bruxelles) 11
Calbe 45
Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie) 44
Dalmatien 25, 34
Dänemark, Königreich 28, 34, 41
Danzig (Gdansk) 47
Den Haag ('s-Gravenhage) 5
Dessau (Dessau-Roßlau) 12, 22, 35, 36, 38, 46, 46, 53
Dohndorf 23
Donau, Fluss 4
Dresden 10, 24, 28, 55
Dröbelscher Busch 42
Eger (Cheb) 23, 27
Elbe (Labe), Fluss 28
Elbing (Elblag) 47
England, Königreich 5, 26, 33, 50
Ermsleben 35
Europa 11
Ferrara, Herzogtum 26
Flandern, Grafschaft 14
Flensburg 47
Frankreich, Königreich 6, 8, 10, 20, 26, 33, 38, 49, 50, 55
Fürstenuau 5
Gardelegen 41
Gera 52
Gernrode, Amt 23
Glückstadt 28
Großalsleben, Amt 23
Halberstadt 44
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 47
Halle (Saale) 3, 44
Harzgerode 2, 36, 52
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 8, 20, 32
Herford 10, 32
Hessen-Kassel, Landgraftchaft 14, 20, 27, 32, 33, 37
Hohenlimburg 32
Holstein, Herzogtum 34, 39, 41
Hötensleben 37
Hoym 15
Indien 11
Irland, Königreich 14, 26
Italien 26, 38
Kalabrien 10, 27, 37
Katalonien, Fürstentum 34
Kleiner Berg 6, 12
Köln, Kurfürstentum (Erzstift) 20
Königsberg (Kaliningrad) 44, 47
Köthen 2, 22, 39, 46, 53, 54
Kreta (Candia), Insel 26, 34
Krim, Khanat 27, 44
L'Aquila 37
La Bassée 33

Leiden 6, 18
 Leipzig 14, 23, 49, 49, 52
 Lens 10
 Limburg, Grafschaft 32
 London 5, 11, 26, 33, 38
 Lothringen, Herzogtum 51
 Luxemburg, Herzogtum 51
 Magdeburg 13, 15
 Mailand, Herzogtum 26
 Marienburg (Malbork) 47
 Messina 10
 Moskauer Reich 44
 Münster 5, 8
 Neapel, Königreich 7, 26, 37, 51
 Neapel (Napoli) 7, 8
 Nelben 17
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
 Vereinigten Provinzen) 8, 18, 20, 26, 26, 33,
 33, 37
 Niederlande (beide Teile) 10, 14
 Niederländisch-Brasilien (Neuholland) 8
 Oberdeutschland (Süddeutschland) 7, 14
 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum 5, 49
 Osmanisches Reich 10, 18, 25, 27, 44, 51
 Osnabrück 5, 5, 8, 19, 42, 55
 Ostfriesland, Grafschaft 32, 33, 37, 50
 Ostindien 34
 Paderborn 14, 27, 37
 Palermo 27
 Paris 26
 Pfaffenbusch 19
 Pfalz, Kurfürstentum 5
 Piombino 11
 Plötskau 22, 52
 Polen, Königreich 27, 34
 Pommern, Herzogtum 25, 29, 37, 39, 51
 Porto Longone (Porto Azzuro) 11
 Portugal, Königreich 8, 15, 35
 Preußen, Herzogtum 43, 44, 47
 Radegast 54
 Ravensberg, Grafschaft 10
 Regensburg 4
 Reinstedt 53
 Rheiderland 33
 Rheine 50
 Rieder 15, 19
 Rom (Roma) 37
 Rügenwalde (Darlowo) 25, 42
 Saale, Fluss 17, 48, 49, 50, 53
 Sandersleben 13, 15, 51
 Saumur 26
 Schöningen 48
 Schottland, Königreich 34
 Schwaben 38
 Schweden, Königreich 4, 6, 9, 14, 20, 24, 27,
 41, 47, 48, 49, 50, 51, 53, 53, 55
 Sebenico (Šibenik) 25
 Sizilien, Königreich 27, 37, 51
 Sizilien (Sicilia), Insel 10
 Sonderburg (Sønderborg) 39
 Spanien, Königreich 5, 7, 8, 14, 20, 26, 34, 38,
 51, 55
 Staßfurt 13, 15, 16, 17
 Stockholm 11
 Straubing 4
 Syrien, Ejalet 26
 Tecklenburg 50
 Thorn (Torun) 34
 Tochheim 15
 Torgau 52
 Treptow an der Rega (Trzebiatów) 25
 Triebel (Trebel) 9
 Utrecht 32
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 26,
 34, 44, 51
 Vogtland 42
 Wernigerode 15
 Weser, Fluss 5
 Westindien 17, 33, 35, 38
 Wien 25, 29, 37, 42, 51
 Winnigen 13
 Zepzig 15, 16
 Zerbst 37, 38, 39, 54
 Ziegelberg 46, 56

Körperschaftsregister

Anhalt, Landstände 22, 46
England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 5, 11, 34
Fruchtbringende Gesellschaft 29
Irische Katholische Konföderation
(Konföderation von Kilkenny) 14, 26, 38
Karmeliten (Ordo Fratrum Beatae Mariae
Virginis de Monte Carmelo) 8
Niederlande, Generalstaaten 5, 8, 14, 20, 50
Niederländische Westindien-Kompanie
(Vereenigde Nederlandsche West-Indische
Compagnie) 8
Polen, Stände der Rzeczpospolita 34
Weimarische Armee 10, 33